



Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 5 · Mai 2026 · 46. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen

Darüber kann ich nicht lachen!

***Hans-Joachim Heist
am 16. Mai in Pfungstadt***



Kulturnotiz
von Fabian Lau

*Ode an das Winken
Trennungsschmerz*

Seite 7

Die Herkuleskeule
Generation XY ungelöst

*Kabarettkomödie im
halbNeun Theater*

Seite 9

Erstes KI-Festival
Staatstheater neu erlebt

*Kreativ, kritisch und
experimentierfreudig*

Seite 11

Junge Kunst
Werke aus Erinnerungen

*Elif Camas schafft
traumähnliche Bilder*

Seite 21

Wohnkonzept 60 Plus – Neubau-Eigentumswohnungen

Ruhestand planen

Bestlage im
Ludwigshöhviertel

beispielhafte Darstellungen,
Energieausweise liegt noch nicht vor



In Darmstadt entsteht eine moderne Residenz mit seniorenrechtlichen Eigentumswohnungen – komplett stufenfrei, mit Aufzug und hochwertiger Ausstattung.

Ein Zuhause, viele Möglichkeiten:

Privatsphäre genießen, Gemeinschaft erleben – und bei Bedarf Unterstützung nutzen.



Beispiel-Wohnungen:

2 Zimmer, 66 m², Loggia
€ 493.366,-

3 Zimmer, 72 m², Loggia
€ 543.454,-

5 Zimmer, 136 m², Penthouse
€ 987.603,-

KfW 40

Zusätzliche Highlights:

- Gemeinschaftliche Treffpunkte im Innen- und Außenbereich
- Forum mit Kaminzimmer, Bibliothek, Gemeinschaftsraum, Gästearpartment
- Residenz-Garten mit Boule-Bahn, Rosenpavillon, Gartenschach

Residenz
Ludwigshöhe
Darmstadt

Tel. 06103 804 990
www.residenz-ludwigshöhe.de

BERATUNG UND VERKAUF
VETTER & PARTNER®
IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSACHE



Foto: Arthur Schönbein

Experten

An der Ostseeküste ist ein Wal gestrandet – dank Nachrichten und sozialer Netzwerke wissen wir alle davon. Die Vorbereitungen zur Weltmeisterschaft laufen unruhig: Wer soll spielen, wer nicht? Durch die Straße von Hormus fahren keine Schiffe, der Treibstoff wird teurer. In Darmstadt ist die Brücke über die Rheinstraße gesperrt, Pläne werden beschlossen – und wieder verworfen.

Komplexe Probleme, viele offene Fragen. Doch zum Glück gibt es Experten. Überall. In der Straßenbahn, beim Bäcker in der Warteschlange, am Stammtisch. Jeder weiß Bescheid, jeder kennt die Lösung. Das ist beruhigend – die Welt dürfte also bald in Ordnung sein. Und seit es das Internet gibt, können all diese Spezialisten ihre Erkenntnisse auch jederzeit und überall teilen. Bis es so weit ist, konzentrieren wir uns auf das, was wir tatsächlich gut können: Wir zeigen, was kulturell in unserer Region zu erleben ist. Dafür sind wir Experten.

In Pfungstadt gibt es ein Heimspiel: Hans-Joachim Heist tritt mit seinem neuen Programm auf – und wird sich in unter anderem seiner Parade-rolle als Gernot Hassknecht über Wichtiges und Unwichtiges echauffieren.

In Eberstadt sorgt der Zirkus Waldoni mit seiner neuen Varieté-Show für Staunen. Das Staatstheater Darmstadt bringt einen theatralen Spaziergang durch Kranichstein auf die Bühne – mit nicht-professionellen Darstellerinnen und Darstellern.

Auch musikalisch ist im Mai einiges geboten: In Eberstadt erklingt Musik von Christoph Graupner, in der Heilig-Kreuz-Kirche steht Bach auf dem Programm.

Die Bessunger Knabenschule widmet sich mit ihrer Americana-Reihe einem besonderen Jubiläum: Ein Bob-Dylan-Tribute – der Künstler wird 85 Jahre alt.

Wer es ruhiger mag, findet ein breites Angebot an Ausstellungen: Im Landesmuseum Darm-

stadt läuft weiterhin #shotbyadams, in der Ludwigskirche sind Fotografien von Klaus Philipp zu sehen. Die Galerie EPES an der Stadtmauer zeigt unter dem Titel „Der Klang der Stille“ Werke von Bruno Erdmann und Willes Meinhardt im Dialog. Auf Seite 21 stellen wir zudem die in Darmstadt lebende Künstlerin Elif Camas vor.

Reiner Trabold hat sich mit dem früheren Odenwälder Landrat Horst Schnur unterhalten, und unser Autor Fabian Lau wirft einen ganz persönlichen Blick auf das Winken.

Es gibt also viel zu erleben und zu entdecken in unserer Region.

Und vielleicht gilt ja: Wer meint, Experte für alles zu sein und die Lösungen für die großen Fragen dieser Welt zu kennen, darf sich ruhig eine Pause gönnen – im Theater, bei einem Konzert oder in einer Ausstellung.

Ihr Redaktionsteam der
Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen

TITEL

Nichts zu lachen

Hans-Joachim Heist mit neuem Programm in Pfungstadt

Mit bissigen Gedichten und satirischen Geschichten gastiert Hans-Joachim Heist am Samstag, 16. Mai 2026, in der Sport- und Kulturhalle in Pfungstadt.

Unter dem Titel „Darüber kann ich nicht lachen!“ präsentiert Heist Texte aus dem Leben – pointiert, ironisch und mit scharfem Blick auf die Absurditäten des Alltags. Das Programm reicht von Kurt Tucholskys „Die Kunst zu reisen“ bis zu den legendären „Beschwerdebrieffen“ seiner Kunstfigur Gernot Hassknecht. Im Mittelpunkt stehen typische Aufreger des Alltags und die Auswüchse eines ganz eigenen deutschen Humors.

Als festes Ensemblemitglied der Heute Show hat Heist in der Rolle des chole-

rischen Nachrichtenkommentators Gernot Hassknecht Kultstatus erreicht. Neben zahlreichen Fernsehauftritten wurde er unter anderem mit renommierten Preisen wie dem Deutschen Fernsehpreis, dem Deutschen Comedypreis, dem Bambi und der Goldenen Kamera ausgezeichnet.

Herr Heist, Sie sind nach langer Zeit mal wieder in Pfungstadt mit einem Ihrer Bühnenprogramme.

Das ist richtig und das hat auch einen besonderen Grund „Darüber kann ich nicht lachen“ ist das zweite Programm das in Pfungstadt die Offizielle Deutschland Premiere hat.

Warum in Pfungstadt und nicht in Berlin oder Hamburg?

Weil Pfungstadt seit rund 40 Jahren meine Heimat ist, es ist so zu sagen ein Heimspiel.

Sie stehen zur Zeit auch als „Datterich“ auf der Bühne des Staatstheater Darmstadt. Welche Bedeutung hat für Sie das Mundart-Theater?

Dialekt ist die Muttersprache, Heimat pur. Ich bin ein großer Verfechter der Muttersprache auch auf der Bühne, weil ich denke, dass sie gepflegt und an die

junge Generation weitergegeben werden sollte. **Mit Ihrem „Heinz Erhardt“ Bühnenprogramm sind Sie auch noch Bundesweit unterwegs, auch mal wieder hier in der Gegend?**

Ja, am 23. Mai im Darmstädter halbNeun Theater.

Nun zu Ihrer Rolle des Gernot Hassknecht in der ZDF heute show. Ihre Rolle ist zu einer regelrechten Kultfigur des deutschen Fernsehens geworden. Werden wir in Ihrem neuen Programm auch etwas von Gernot Hassknecht hören?

Auf jeden Fall! Hassknechts Hobby ist ja Beschwerdebriefe schreiben und einige dieser Beschwerdebriefe habe ich im Programm.

Sie haben ja etliche Preise mit Ihrer Hassknecht-Rolle in der heute show gewonnen.

Ich bin ja seit 2009 festes Ensemble Mitglied der heute show und da kommt einiges zusammen. Zum Beispiel: Grimme Preis, Deutscher Comedy Preis, Deutscher Fernsehpreis, Goldene Kamera, Bambi und viele mehr.

Was erwartet die Zuschauer bei Ihrem Auftritt in Pfungstadt?

Ich kann Ihnen versprechen: es wird ein unterhaltsamer Abend werden, bei dem die Zuschauer auf jeden Fall lachen können!

Samstag, 16. Mai, 20:00 Uhr

**Sport- und Kulturhalle
Ringstraße 51, Pfungstadt**

**Tickets sind im Vorverkauf online über
www.esb-events.de erhältlich.**



„4-3-2-1 Darmstadt“

Ausstellung als Kunstband erlebbar

Was als viel beachtete Ausstellung auf der Mathildenhöhe Darmstadt begann, ist nun als umfangreiche Publikation erschienen.

Der Band „4-3-2-1 DARMSTADT – Eine Kunst-Topografie“ macht die Ausstellung erstmals dauerhaft zugänglich.

Das rund 500 Seiten starke Buch dokumentiert die gleichnamige Ausstellung, die von September 2024 bis April 2025 im sanierten

Ausstellungsgebäude von Joseph Maria Olbrich gezeigt wurde. Sie markierte die Wiedereröffnung des Hauses sowie die erste umfassende Präsentation der Städtischen Kunstsammlung seit mehr als 40 Jahren.

Rund 400 Werke von über 120 Künstlerinnen und Künstlern bilden einen Bogen von der Romantik bis in die Gegenwart. Dabei wurden auch bislang weniger beachtete Positionen in den Fokus gerückt, dar-

unter Arbeiten von Künstlerinnen des frühen 20. Jahrhunderts.

Konzeptionell folgte die Ausstellung einem besonderen Ansatz: Ein gedanklicher Spaziergang durch Darmstadt verband verschiedene Stadtteile wie Eberstadt, Wixhau-

sen oder das Oberfeld zu einem künstlerischen Parcours. Diese Idee setzt sich auch im Buch fort.

Das Buch ist ab sofort im Museum Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe sowie im Buchhandel erhältlich. RED/PSD/ho



OB Hanno Benz, Dr. Philipp Gutbrod und Dr. Sandra Bornemann-Quecke bei der Vorstellung des Kunstbandes.

Foto: René Antonoff

Dotter Stiftung

76. DOTTER-KONZERT

„Wach auf
meins Herzens Schöne“

LIEBESLIEDERWALZER UND MEHR!

Mit dem Chamber Choir of Europe,
Andreas Frese, Fabian Gehring
und Tristan Meister

So, 17. Mai 2026, 18.00 Uhr

DARMSTADT-EBERSTADT
ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter <https://dotter-stiftung.de/dotter-konzerte/>
und im Internet bei allen an ztx angeschlossenen Vorverkaufsstellen,
z. B. Darmstadt Shop Luisencenter, Telefon 061 51 / 13 45 13.

Foto: © Carsten Meister



Am Marienhospital Darmstadt
Martinspfad 72 • 64285 Darmstadt
Tel. (06151) 40 66 30
lid-op@augen-darmstadt.de
www.augen-darmstadt.de



Augenmedizin Darmstadt
Dr. Hessemer MVZ GmbH

Augenlidstraffung durch Augenärztinnen

Die Augenlidstraffung bei Schlupflidern betrifft nicht nur die Lidhaut, sondern auch die Lidmuskulatur, die Tränendrüse und das Gesichtsfeld. Außerdem können begleitende Augenerkrankungen vorliegen, die das Operationsergebnis beeinflussen. Nur wir Augenärzte/-innen besitzen die Qualifikation einer Facharztweiterbildung, die speziell die Augen betrifft und uns daher hilft, ein optimales Ergebnis nach Lidstraffung zu erzielen: attraktive „wache“ Augenlider mit komplett erhaltener Lidfunktion und verbessertem Gesichtsfeld.

Der Eingriff wird bei uns durch die jahrzehntelang erfahrenen operierenden Augenärztinnen Dr. Monica Lang und Dr. Silke Müller durchgeführt. Vor dem ambulanten Eingriff steht eine sorgfältige augenärztliche Voruntersuchung. Die Kosten für eine rein kosmetische Augenlidstraffung sind privat zu bezahlen.

Folgen Sie uns jetzt auch auf Social Media:



Augenmedizin Darmstadt Dr. Hessemer MVZ GmbH



augenmedizin_da_hessemer

Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement und Redaktion:

Arthur Schönbein

Satz: Arlene Bortoli

Layout: Claus-Jürgen Junglas

Kolumnen:

KulturNotiz – Fabian Lau

Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)

GenussNotizen – Reiner Trabold

Unvergessen – W. Christian Schmitt

Monatstipps – René Antonoff

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August
Abonnement:
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Druckerei Berg
Ueberauer Straße 37 A,
64354 Reinheim

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.
und 1.700 Exemplare Lesezirkel
Größere Mengen vorrätig hier:
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Urmstadtbüro Groß-Urmstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3,
2. OG

Titelfoto

Hans-Joachim Heist Foto: Willi Weber

Ausgabe Juni 2026


Redaktion/Anzeigen: 18. Mai 2026
erscheint am 27. Mai 2026

Anzeigenkontakt:

Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com
Angelika Giesche
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de

Termine, soweit bis zum Redaktionsschluss bekannt.


Freitag, 1. Mai 2026

 **Weiterstadt 10:00 Uhr | Kulturbahnhof** Frühschoppen mit Bluesmaster


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** *musikal.* Lesung mit Stefan Hentz „100 Jahre Miles Davis“


 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *Robert Jon & The Wreck* (Southern Rock)

 **Darmstadt 20:30 Uhr | Jazzinstitut Gewölbekeller** *Jazz Connects: Field*


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Fire* (Hardcore)


Samstag, 2. Mai 2026

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** *Live!Jazz: Carl Wittig*


 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** *Pianist Axel Zwingenberger* (Boogie Woogie)


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Fiddler's Green* (Irish Speedfolk)


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** *The Chain* (Tribute)


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *White Album by Aljoscha Crema & Alise Vito*


Sonntag, 3. Mai 2026


 **Darmstadt 11:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** *Waldabenteuer mit Dabbe* (für 4-6 Jährige) „Schatzsuche und Rätselspaß rund um den Schlosspark“

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** *Besucherlabor* (für 6 -10 Jährige) „Knospen, Blüten, Vogelgesang – Frühlingserwachen im Freilandlabor“


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** *Theaterlabor INC. „Der Struwelpeter“, ab 10 Jahren*

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Landesmuseum** *Öffentliche Führung #SHOT-BYADAMS*


 **Rüsselsheim 16:00 Uhr | Theater, Großes Haus** *Why Not?! Events UG „Hakuna Matata“ Musical-Gala, ab 4 Jahren*

 **Darmstadt 18:30 Uhr | Agora am Ostbahnhof** *EnglishCèilidh mit Chamce to Dance* (Folk)

Montag, 4. Mai 2026

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** *„Sizilien - einzigartiger Schmelztiegel der Kulturen im Herzen des Mittelmeers“, Ref. Ulrich Forster*

Dienstag, 5. Mai 2026


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Centralstation** *Huch, ein Buch! Diskussion „ChatGPT, TikTok & Kinderrechte – Wie viel Freiheit verträgt das Netz?“*

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** *Das Feministische Quartett Vier Frauen. Vier Bücher*


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *King Buffalo* (Psychrock)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** *Krone Old Stars Orchestra* (Jazz)

Mittwoch, 6. Mai 2026


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Literaturhaus** *Lesung mit Nicola Quaß „Hungergesang“ (DA Textwerkstatt)*


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** *Pianist Baill Laurance solo* (Jazz)

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Mostly Autumn* (Progressive-Rock)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Frischzelle: Jambo Trio* (Samba Jazz, Bossa Nova)


Donnerstag, 7. Mai 2026


 **Darmstadt 17:30 Uhr | Literaturhaus** *Vortrag „Einführung in die Sprache Sanskrit“ Ref. Frank Elsner*


 **Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof** *KuBa goes Kunst mit Robert „Entspannung mit zarten Farbverläufen“*

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** *Quichotte „Alles echt“*


 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *Randy Hansen* (Jimi Hendrix Tribute)

 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** *HISS* (Polka, Ska, Country)


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Thomas D. & The KBCS* (Vintage-Soul)


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** *Projekt Paula Nova* (Jazz)


Freitag, 8. Mai 2026

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** *Live!Jazz: Jam Session*


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof** *Flute'n'Bass* (Jazz)


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** *Theater Transit „Offene Bühne mit Clowns“, ab 16 Jahren*

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** *Brandee Younger & hr-Bigband* (Jazz)


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog** *„In der Dämmerung“ mit Gerrit-Milena Falke + Vera Wichers*


 **Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** *Open Stage & Jam mit Mixtape Heroes*


 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** *Nid de Poule* (Chanson, Gypsy-Swing)

 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *The DOORS in Concert* (Tributeshow)

 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** *Jenny Thiele & Band* (Folk, Indie)

 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Foyer** *Jazz Fabrik mit Brad Henkel Quartet*


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Crippled Black Phoenix* (Progressive-Rock)

 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** *Stephan Bauer „Am Ende der Nerven... und noch so viel Ehe übrig“*


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *25 Jahre Starwhore: Blastard + Shocktroopers*

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Fourteen Rules* (Indie-Rock)

Samstag, 9. Mai 2026

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Literaturhaus** *Tag der Weisheit*

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation** *Suchtpotenzial* (Musikkabarett)

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** *Lesung mit Mathijs Deen „Die Lotsin“*

ODE AN DAS WINKEN

Betrachten Sie es bitte nicht als Altersmelancholie, ich muss etwas von mir erzählen und dafür weiter ausholen. Aber es betrifft auch Sie, haben Sie bitte Geduld.

Die Familie meiner Mutter stammt von der Mecklenburger Seenplatte, wo die Verniedlichungsform der Bezeichnung einer liebevollen verwandtschaftlichen Verbindung mit einem Umlaut modifiziert wird und auf -ing endet. Meine Großmutter war also Grössing und ich war ihr Jüngling.

Die Teilung Deutschlands erkannte ich erst nicht als Schnitt mitten durch die Nation, für mich war sie eine tiefe, persönliche Verletzung, ein schwer zu ertragender frühkindlicher Schmerz. Meine Mutter war von einem freundlichen Soldaten in Berlin auf den letzten freien Zug Richtung Westen geschubst worden, ein paar Sekunden, die darüber entschieden, dass ich im Westen aufwuchs, sehen Sie, so ist das manchmal. Aber jetzt erlebte ich einmal im Jahr das Grauen des Grenzübergangs, ich wurde dafür an eine Hundeleine gelegt. So konnte ich nicht verloren gehen im Bahnhof Friedrichstraße, so konnte ich aber auch nicht vor den Blicken der Grenzer fliehen, während sie unsere Einreisevisa prüften. Einmal hatte man mir einen Geigenkasten umgehängt und schärfte mir ein zu behaupten, die Geige darin gehöre mir selber, wo sie doch für eine Cousine gedacht war, und ich auch keinen einzigen Ton auf einer Geige zustande brachte und Todesängste litt, den ganzen Tag, die ganze Fahrt über, man würde mich entlarven und auf der Stelle verhaften, wenn nicht gar sofort erschießen, und die Grenzer durften meine Angst auf gar keinen Fall erkennen, ich war schließlich nur ein kleiner Junge an einer Hundeleine, der mit seiner sehr großen Geige seine Grössing besuchen wollte, ganz normal eigentlich.

Das Bild von winkenden und weinenden Menschen an diesem Grenzübergang und später, als ich dann lesen konnte, in den Berichten der Zeitungen, in den Büchern über das Dritte Reich mit den winkenden, weinenden Frauen, die Söhne und Männer in den Krieg verabschiedeten, in den Büchern über den Holocaust mit den winkenden, weinenden Menschen am Stacheldraht, dieses Bild stand seitdem für mein Verständnis, wie viele es getroffen hatte, dass es jeden getroffen hatte, und es ein weiteres unfassbares Ver-

brechen der Menschen ist, Menschen zu trennen, die zusammen gehören. Es gab für mich fröhlich winkende Menschen genauso nicht, wie einen Schmerz, der mich zum Lachen bringt.

Vor ein paar Jahren blieb mir noch Zeit frühmorgens auf dem Weg zur Intensivstation, es war erst kurz nach Fünf, genug für eine kleine Runde um den Hochzeitsturm herum. Am Albin-Müller-Becken saß eine Clique, ein schöner Haufen bunter, junger Menschen, hinter ihnen lag die Nacht, vor ihnen der ganze Rest des Lebens, das hörte man. Sie wurden meiner gewahr und verstumten. Ich verharrte kurz, eine leise Irritation stand da nämlich zwischen uns: Für sie nahm das Leben erst richtig Fahrt auf, ich versuche gerade in dem meinigen das Tempo etwas zu drosseln. Und gleich wäre ich wieder bei denen, für die die letzten Tage und Stunden schon längst angebrochen waren, die diesen Sonnenaufgang vielleicht schon nicht mehr erleben würden; Welten lagen wir auseinander, diese Clique und ich. Ich wollte ihnen irgendetwas zurufen, über diese Irritation hinweg: Bleibt immer so bunt, wie ihr seid, und lasst euch nie, niemals voneinander trennen. Lasst euch nichts sagen und baut niemals eine Mauer.

Ich neige etwas zu Theatralik und Pathos, wenn ich übermüdet bin, weiss das dann aber auch, und ließ es bleiben. Ich winkte stattdessen. Sie winkten zurück; das war alles. 5.45 Uhr, Zeit auf Station zu gehen. Unsere Welten waren verbunden, kurz und für immer, nichts kann mich seitdem mehr trennen von ihnen, ihre Nacht verschwamm nahtlos in meinen Tag, aber kein tränenverschwommener Blick, nur die verschwommenen Farben im Morgenlicht, keine Tränen.

Ich fahre seitdem gerne etwas früher los, diese kurzen Gänge vor dem Dienst tun mir gut, über die Mathildenhöhe, auch durchs Viertel. Hundegänger, Taxifahrer, hellwache Frauen, die in den Bäckereien und Cafés schon die Regale einräumen, eine neue Leidenschaft von mir: Um 5.45 Uhr wird zurückgewunken.

Fabian Lau ist freier Autor, Musiker und Krankenpfleger. Und wenn er Spätdienst hat, winkt er seiner Frau zum Abschied, wenn sie morgens vor ihm das Haus verlässt.



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.



Sa 09.05. / 20:00
Dancing for Goldies
Zeit zum Tanzen und Genießen!

So 10.05. / 20:15
Gute Stube: Dario Denis Cassiere (Kalabrien)
Freak-Folk und nordafrikanischer Blues trifft auf rohen Rock

Fr 15.05. / 20:00
Die Besondere Platte #79
Vinyl und Geschichten

Do 28.05. / 20:00
Live: Erkan Tekci & Lale Koçgün
Anatolischer Folk auf Kurdisch, Türkisch und Armenisch

Fr 29.05. / 20:30
Live: Café Caribe
Afro-kubanische Rhythmen, Latin-Groove und Salsa

www.hoffart-theater.de

Variété-Show „Whoah!“

Zirkus Waldoni zeigt neues Programm

Das Eberstädter Circus-Projekt Circus Waldoni präsentiert im Mai 2026 seine neue Variété-Show „Whoah!“.

Mehr als 20 junge Artistinnen und Artisten im Alter von 14 bis 24 Jahren stehen dabei auf der Bühne. Die Show entführt das Publikum in die bunte Welt eines Jahrmarkts. Zwischen Zuckerwatte, Fahrgeschäften und Trubel verbinden sich Jonglage, Akrobatik und Luftartistik zu einem abwechslungsreichen Programm. Mit Tempo, Witz und kreativen Inszenierungen verwandelt sich das Circuszelt in einen lebendigen Rummelplatz. Dabei wechseln sich dynamische und ruhige Szenen ab und sorgen für ein vielfältiges Erlebnis.

Besonders ist, dass die Variété-Gruppe viele Elemente selbst entwickelt. Kostüme, Musik, Bühnenbild und Choreografien entstehen in Zusammenarbeit mit einem professionellen Team, werden aber maßgeblich von den Jugendlichen gestaltet. Im klimatisierte Circus-

zelt gibt es eine Getränke- und Häppchenbar.



14., 15., 16. Mai + 23., 24. Mai, jeweils ab 19.30 Uhr.
Zirkus Waldoni
Grenzallee 4-6, Darmstadt-Eberstadt
Tickets und weitere Informationen unter
www.waldoni.de

MITARBEITER (m/w/d) gesucht in Teil- oder Vollzeit



FLORALES am markt


Inh. Marina Thöt


Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt

Tel. 0 61 51 29 15-64 · Fax 0 61 51 29 15-45


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Improtheater Alles auf Anfang trifft die 5te Dimension

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof** Mane & Dennis Lapp (Folk, Blues, Jazz)

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog** „In der Dämmerung“ mit Gerrit-Milena Falcker + Vera Wichers

 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Markus K. (Blues)


 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Nosie Katzmann & Band

 **Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm** Magdalena Hermann, Gesang + Elena Eurich, Flügel

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-**


Ios-Saal Hardline (Hardrock)


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu Theater** Gilly Alfeo „Gilly Con Carne“

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Sommerkind + Adlind + Der Luger (Rock)


Sonntag, 10. Mai 2026


 **Darmstadt 11:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum** Kinderführung mit Handpuppen (für 5-7 Jährige), „Da schau her!“ Auf der Suche nach den „Selfies“ der Landgrafen


 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** theater INC. „Sechse kommen durch die ganze Welt“, ab 6 Jahren


 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum**

Besucherlabor (für 6-10 Jährige) „Es hat gefunkt! Wir machen Feuer mit Feuerstein und Feuerbohrer“


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Landes-museum** Öffentliche Führung #SHOT-BYADAMS


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Klotzkopf“, ab 8 Jahren


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum** Führung „Übersichtsführung Jagdschloss Kranichstein“

 **Darmstadt 16:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (für 6-10 Jährige) „Es hat gefunkt! Feuer machen mit Feuerstein und Feuerbohrer“


 **Darmstadt 17:00 Uhr | Central-station** Avishai Cohen Trio (Jazz)


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Heilig-Kreuz-Kirche** Bach-Chor + Posaunen-quartett OPUS 4

 **Darmstadt 20:15 Uhr | HoffART Theater** Gute Stube: Dario Denis Cassiere (Freak-Folk, Rock)

 **Darmstadt 20:30 Uhr | Central-station** Avishai Cohen Trio (Jazz)


Montag, 11. Mai 2026

 **Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Klotzkopf“, ab 8 Jahren

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Klotzkopf“, ab 8 Jahren

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Bibliotheksgespräch mit Prof. Dr. Michael Tilly „Das Neue Testament jüdisch erklärt“

Dienstag, 12. Mai 2026


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Restaurant Rosengarten** Lesung mit Alex Dreppec, Paul Hermann Gruner und Tom Wolf „Trio Infernale. Gedichte, Kurztexte und Querschüsse.“

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 13. Mai 2026

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Vortrag „Vier Wege zur Erkenntnis“ Ref. Prof. Dr. Klaus Jork

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station** Sharon Mansur Trio (Jazz)

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-los-Saal** Merqury (Tributeshow)



Kreuz- und Querstiche

Ausstellung im Weißen Turm

Die Fotogalerie Weißer Turm Darmstadt lädt zur Ausstellung „Kreuz- und Querstiche“, Fotografie, Textilkunst und malerischer Geste von Katharina Sommer ein.

Die Darmstädter Künstlerin Katharina Sommer bewegt sich mit ihrer Arbeit an der Schnittstelle von Fotografie, Textilkunst und malerischer Geste. Im Zentrum ihres Schaffens steht der Mensch – nicht als Individuum alleine, sondern als Träger archetypischer Erfahrungen, die Zeit und Kontext überdauern. Der Umgang mit Stoff, Faden und Oberfläche ist für sie eine künstlerische

Form des Denkens: eine taktile Annäherung an Bilder und Geschichte. Ausgestellt werden Werke aus den letzten 20 Jahren ihres Schaffens, unter anderem aus den Zyklen „Mugwomen“ (basierend auf historischen Polizeifotografien) oder ihre „Schleifenmädchen“ (basierend auf historischen Fotografien von Schulmädchen).

22. Mai bis 26. Juni 2026
Vernissage: Fr., 22. Mai, 16 Uhr
Fotogalerie Weißer Turm
Ernst-Ludwig-Str. 1, Darmstadt
Öffnungszeiten:
Fr. und Sa. 14 - 18 Uhr
Eintritt ist frei



Generation XY ungelöst

Kabarettkomödie im halbNeun Theater

Die Herkuleskeule, das Kabarett-Theater aus Dresden, ist mit einem Stück von Michael Frowin zu Gast im halbNeun Theater.

Generation X gegen Generation Y, Generation Alpha gegen Gen Z. Wer sieht da noch durch? Und was sagen diese Konflikte über unsere Gesellschaft? Wenn das kein Stoff fürs Kabarett ist! Und deshalb ist es Stoff fürs Kabarett – für die Kabarettkomödie „Generation XY ungelöst“. Es wird frisch, frech und auch böse. Wobei sich manche durchaus fragen: Welche Generation bin ich eigentlich? Was, wenn ich mit 18 gerne beige trage und Horst Lichter gut finde? Was, wenn ich mit 70 TikTok-Videos drehe und Egoshoo-

ter zocke? Aber sobald der Pulverdampf im Generationenkampf lang kurz verfliegen ist, sieht man hier und da gemeinsame Ansichten und Werte, die so gar nicht zum Generationenklischee passen wollen. Ganz nach dem Motto: "Ich bin so oft schockiert, wie alt die Menschen meines Alters sind!" Ein großer Spaß an Vorurteile mit Johanna Mucha als junge Werbetexterin und Mario Grünewald als alternder Kulturjournalist.

Donnerstag, 21. Mai, 20:30 Uhr
halbNeun Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
Tickets telefonisch: 06151 23330
und 06151 6294610
und www.ztix.de

Donnerstag, 14. Mai 2026

Darmstadt 9:30 Uhr | Mathildenhöhe Jazzpicknick

Darmstadt 19:30 Uhr | Agora am Ostbahnhof Lesung mit Renate Heß „Der Pitangabaum der Nachbarin. Erzählungen aus Guinea-Bissau“

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule 25 Jahre Starwhore: The 50 Kaitenz + Sick Thoughts + Electric Jugs

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Projekt Paula Nova (Jazz)

Freitag, 15. Mai 2026

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Claudia Tesorino Quartett

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Agora Aberta #33 Offene Bühne

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Uli Jon Roth (Rock)

Bensheim 20:00 Uhr | Stadttheater Pianist Florian Christl (Neoromantik)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Orang Amber + Electric Jugs (Alternative)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Udo Lindenberg Hitparade mit Heiner Herchenröder

Samstag, 16. Mai 2026

Darmstadt 17:00 Uhr | Wasserturm Jubiläumskonzert mit OBO & Klaus Dengler

Darmstadt 19:00 Uhr | Theater im Pädagog Felix „Fail-X“ Münk „Stan und Olli babbeln hessisch 2.0!“

Darmstadt 19:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Klassik im Klangrausch - Gedichte in Trance mit DJ Basti

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Buried in Smoke supp. Heinrich Lies! (Hardrock, Metal)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Factory „Macbeth“, ab 16 Jahren

Pfungstadt 20:00 Uhr | Sport- & Kulturhalle Hans-Joachim Heist „Darüber kann ich nicht lachen!“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Albie Donnelly Saxplosion (Jazz, Blues, Soul)

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Schauspielschule

Mainz „Homo Empathicus“

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Hans Greifenstein und Jürgen Poth „Wie's Maul gewachse' is!“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Depeche Reload (Tribute)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Akkordeonistin Lydia Auvray

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone High By Tomorrow (Cover)

Sonntag, 17. Mai 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jazzinstitut Gewölbekeller Ein Tag für die Musik: open doors im Jazzinstitut

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (für 6-10 Jährige) „Es hat gefunkt! Feuer machen mit Feuerstein und Feuerbohrer“

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. „Sechse kommen durch die ganze Welt“, ab 6 Jahren

Darmstadt 17:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Swinging Tuxedos feat. Petra Bassus

Darmstadt 17:00 Uhr | Wasserturm Jubiläumskonzert mit OBO & Klaus

Dengler

Darmstadt 17:00 Uhr | Orangerie Benefizkonzert Würdigung des Lebenswerks von Carmen Piazzini

Darmstadt 17:30 Uhr | Centralstation MilleniumKid supp. Mathi

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus Haus Kafka in a suitcase „Amerika / Kafkas Briefe“, Figurentheater ab 6 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Farbraum art gallery DoubleDylans Konzert mit Buchvorstellung „Dylan's Lügendetektor“

Eberstadt 18:00 Uhr | Ernst-Ludwig-Saal Dotterkonzert bei „Ein Tag für die Musik“

Eberstadt 19:00 Uhr | Ernst-Ludwig-Saal 76 Dotter-Konzert „Wach auf meins Herzens Schöne“

Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile Die Vielharmoniker (A capella Pop)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Ida Nielsen & The Funkbots

Montag, 18. Mai 2026

Darmstadt 9:00 Uhr | Nachbar-

#SHOTBYADAMS

Die aktuelle Fotoausstellung im Hessischen Landesmuseum Darmstadt zeigt Bryan Adams beeindruckende fotografische Bandbreite.

Adams, weltbekannt als Musiker, ist seit den 1990ern auch als Fotograf tätig. Die Ausstellung umfasst 98 Werke. Seine berühmten Porträts, darunter sogar ein spontanes Bild der Queen (die erst ihre Gartenschuhe nicht zeigen wollte, dann aber ihr Okay gab), sind teils in der Serie „In Colour“ durch farbige Plexiglas-Töne veredelt. Doch Adams geht darüber hinaus:

Er porträtiert verwundete Soldaten und Obdachlose in London, die „The Big Issue“ verkaufen. Er fängt sowohl Glamour als auch reale Schicksale ein: vom Wandel der Trends bis zur Verletzlichkeit.

Seine Bilder schaffen Empathie. Die Ausstellung läuft bis 21. Juni.

Alle Details unter hlmd.de. Ein Muss für alle!

Mit der Ausstellung #SHOTBYADAMS setzt das Hessische Landesmuseum Darmstadt seine Reihe von Fotoausstellungen fort, die im Jahr 2021 von Direktor Dr. Martin Fass begonnen wurde. Nach Peter Lindbergh, Walter Scheele und Claudia Höfer nun der vierte bedeutende Fotograf, dessen herausragende Arbeiten in Darmstadt gezeigt werden.

Kuratoren sind Anke Degenhard und Mat Humphrey. Die Ausstellung wird in Kooperation mit Cross-over präsentiert.

**Hessisches Landesmuseum
Friedensplatz 1, Darmstadt
Dienstag, Donnerstag, Freitag.
11.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 11.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag - und Feiertag
11.00 - 18.00 Uhr**



Interaktive Fotoausstellung

Mit den Temporären City Lab Pop-Up kann noch bis zum 31. Mai in Darmstadt am ehemaligen Informationszentrum am Luisenplatz eine interaktive Fotoausstellung erlebt werden. Dort zeigen lokale und professionelle Fotografen ihre Bilder.

An jedem Freitag, Samstag und Sonntag finden die sogenannten City-Seek-Meet-Ups statt. Dort gibt es Live-Musik, DJs, Stadtführungen und die Chance, einige der Fotografen persönlich kennenzulernen. Außerdem sollen auch andere Orte der Stadt – etwa leerste-

hende Geschäfte – dieses Konzept aufgreifen.

Ein QR-Code vor Ort liefert alle Infos. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag von 19 bis 23 Uhr, Samstag von 15 bis 23 Uhr und Sonntag von 15 bis 20 Uhr.



schaftsheim Prinz-Emil-Garten Huch, ein Buch! mit Uticha Marmon „Frieda, Nikki und die Grenzkuh“, ab 9 Jahren

Darmstadt 9:00 Uhr | Centralstation Huch, ein Buch! Festivalleröffnung mit Isabel Abedi „Mi mittendrin“, ab 9 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Centralstation Huch, ein Buch! mit Isabel Abedi „Mi mittendrin“, ab 9 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Nachbarschaftsheim Prinz-Emil-Garten Huch, ein Buch! mit Uticha Marmon „Frieda, Nikki und die Grenzkuh“, ab 9 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Huch, ein Buch! mit Kokopello „Europa, die EU und ich“, ab 14 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Lesung mit Andrea Stoll „Zwei Menschen sind in mir“ zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann

Dienstag, 19. Mai 2026

Darmstadt 9:00 Uhr | Centralstation Huch, ein Buch! mit Maja Nielsen „Das falsche Leben“, mit Zeitzeuge Thomas Raufeisen, ab 14 Jahren

Darmstadt 9:00 Uhr | Literaturhaus Huch, ein Buch! mit Karla-Jean von Wissel „Face with Tears of Joy“, ab 14 Jahren

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater im Pädagog Huch, ein Buch! mit Finn-Ole Heinrich „Aali muss los!“, ab 7 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Centralstation Huch, ein Buch! mit Maja Nielsen „Das falsche Leben“, mit Zeitzeuge Thomas Raufeisen, ab 14 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Literaturhaus Huch, ein Buch! mit Karla-Jean von Wissel „Face with Tears of Joy“, ab 14 Jahren

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Jazzkonzert der Darmstädter Schulbands

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Simon Phillips (Jazzrock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

Mittwoch, 20. Mai 2026

Darmstadt 9:00 Uhr | Stadtbibliothek Huch, ein Buch! mit Katja Reider „Bestimmer sein“, ab 6 Jahren

Darmstadt 9:00 Uhr | Schlossmuseum Huch, ein Buch! Mit Anna Maria Prabler „Keine Party ist auch keine Lösung“, ab 9 Jahren

Darmstadt 9:00 Uhr | Jazzinstitut Verena Hochleiter „Flimmern“, ab 12 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Stadtbibliothek Huch, ein Buch! mit Katja Reider „Bestimmer sein“, ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Schlossmuseum Huch, ein Buch! Mit Anna Maria Prabler „Keine Party ist auch keine Lösung“, ab 9 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Jazzinstitut Verena Hochleiter „Flimmern“, ab 12 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Staatstheater Schreib dich auf die Bühne: szenische Lesung ausgewählter Beiträge

Darmstadt 18:30 Uhr | Centralstation Lichterschlacht U20-Poetry-Slam

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Vortrag „Heart Lamp: Erzählungen von Banu Mushtaq“ Ref. Heinrich Rübeling

Reinheim 19:00 Uhr | „Zum Kühlen Grund“ Poseidon-Lesung „Das Grundgesetz feiern - Die Würde des Grundgesetzes ist unschlagbar“

Darmstadt 20:00 Uhr | Staatstheater Eure Mütter „Perlen vor die Säue“ Best of zum Jubiläum

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Frazey Ford (Soul, Psychedelic)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Jakob Muehlisen (Indie-Folk)

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Frischzelle: Frankie und die Gutleuts (Indie Rock, NDW Pop)

Donnerstag, 21. Mai 2026

Darmstadt 9:00 Uhr | Deutsches Polen-Institut Huch, ein Buch! mit Anja Bones „Nebenan ist doch weit weg“, ab 11 Jahren

Darmstadt 9:00 Uhr | Centralstation Huch, ein Buch! Mit Frauke Angel „Neue Heimat 1404“, ab 10 Jahren

Darmstadt 10:00 Uhr | Helia Kino Huch, ein Buch! Film „The Hate U Give“, ab 14 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Deutsches Polen-Institut Huch, ein Buch! mit Anja Bones „Nebenan ist doch weit weg“, ab 11 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Centralstation Huch, ein Buch! Mit Frauke Angel „Neue Heimat 1404“, ab 10 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Literaturhaus Musikalisch-literarische Soirée „Florence Hervé: Juliette Gréco - Barbara.“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Taj Farrant (Blues-Rock)

Lust auf Theater?

Neben dem KI-Festival gibt es im Staatstheater ein weitere Premiere.

Die Stadt in mir

*eine Produktion der Theaterwerkstatt für nicht-professionelle Darsteller*innen / Von und mit Bewohner*innen des Stadtviertels / ab 14 Jahren*

Ein theatraler Spaziergang durch Kranichstein mit nicht-professionelle Darsteller*innen

Eine Gruppe von jungen Frauen* geht gemeinsam Fragen um das Thema Identität nach: Wer bin ich? Wer will ich sein? Aus dieser Suche entsteht ein theatraler Spaziergang durch die Straßen Kranichsteins. Szenen, Stimmen und Begegnungen tauchen entlang des Weges auf und machen Identität zu etwas Erlebbar, das auch bewegt, verändert und neu entdeckt werden will.

In diesem Kontext fungiert die Stadt als Metapher für innere Prozesse und Gefühle. Architektur, Wege, Orte und Räume werden nicht nur als Hintergrund für szenische Szenen genutzt, sondern als symbolische Landschaft, in der sich emotionale Erfahrungen widerspiegeln. Die Stadt selbst wird so zum gefühlsmäßigen Raum

Premiere 23.5 Mai 19:00 Uhr, Stadtraum

Weitere Termine: 30. + 31. Mai

Kreativ, kritisch und experimentierfreudig

Erstes KI-Festival von 13. bis 17. Mai

Wie kreativ ist Künstliche Intelligenz (KI) – und was entsteht, wenn sie mit Menschen zusammenarbeitet? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das KI-Festival „Komm zu meinem Festival oder ich hacke deinen Toaster – deine KI“ vom 13. bis 17. Mai am Staatstheater Darmstadt. Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Konzert arbeiten mit Künstlerinnen und Künstler, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und der KI zusammen. Im Mittelpunkt steht die Suche nach neuen Synergien zwischen Kunst und Technologie. Die künstlerische Gesamtleitung liegt bei Intendant Karsten Wiegand.

Im Schauspiel lädt „The Saloon: Dinos in Dodge City“ in einen rauchigen Western-Salon ein, in dem Cowgirls, Showboys und Sheriffs aufeinandertreffen. „Anima mea – Wo bist du meine Seele“ führt in ein norwegisches Fischerdorf am Heiligabend um 1620. Gleichzeitig komponieren Nonnen in einem italienischen Kloster Chorgesänge. Im Tanzprogramm „Mirror“ erforscht der englische Choreograf Alexander Whitley mithilfe von Motion Matching und KI die Gestaltung von choreografischen Prozessen. Ayla Pierrot Arendt entwickelt mit „Anfänge“ einen transdis-

ziplinären Abend zwischen Mythos, Maschine und Mensch – mit Elementen aus Musik, Schauspiel, Tanz und Videokunst.

Beim 7. Sinfoniekonzert stehen Werke im Kontext von „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky und eine Miniatur von Danielle Lurie auf dem Programm. Ergänzt wird das Festival durch das Gastspiel „End of Life“ und das Tanzprojekt „Motion Creation Design“. Panels, Workshops und eine Party begleiten das Event, für das auch ein Festivalpass angeboten wird.

(MN)

www.staatstheater-darmstadt.de



Künstlerischer Leiter Karsten Wiegand.

Foto: Natalie Zimmermann

Die Stadt in mir
THEATERWERKSTATT
Ein theatraler Spaziergang durch Kranichstein mit nicht-professionellen Darsteller*innen / ab 12 Jahren

ab 23.05.
Staatstheater Darmstadt
IST DAS ECHT?

Anima mea - Wo bist du, meine Seele?
MUSIKTHEATER

ab 14.05.
Staatstheater Darmstadt
IST DAS ECHT? **KI FESTIVAL**

stehen!

Anzeigengröße
44 x 52 mm

nur **80,- €**

Theater
Mai 2026
habNeum

Am Sandstr. 32, 76183 Worms
Sandstraße 32, Tel. 0 61 51/2 33 30

Sa., 2. Mai @ 20:30 Uhr

The Chain „A Tribute To Fleetwood Mac“

Fr., 8. Mai @ 20:30 Uhr

Stephan Bauer „Am Ende der Neben... und noch so viel Ehe übrig“

Sa., 9. Mai @ 20:30 Uhr

Gilly Alteo „Gilly Con Carne“

Sa., 16. Mai @ 20:30 Uhr

Lydie Auvray „Salut! Et merci - Solo“

Do., 21. Mai @ 20:30 Uhr

Die Herkuleskeule „Generation XY ungelöst“

Fr., 22. Mai @ 20:30 Uhr

Jens Neutrag „Gegensätze ziehen sich aus“

Sa., 23. Mai @ 20:30 Uhr

Hans-Joachim Heist „Noch'n Gedicht - der große Heinz Erhardt Abend“

Do., 28. Mai @ 20:30 Uhr

Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(i)-Kabarett „Kettensegen im Greis-Saal“

Sa., 9. Mai @ 20:30 Uhr

Dhalia's Lane „Celtic Dreams and Dances“

So., 31. Mai @ 19:30 Uhr

Kabbaratz „Das schönste deutsche Wort - fast eine Liebeserklärung“

www.halbneumtheater.de

Merck

www.kanzlei-kramarz.de

18:00 KAMMERSPIELE IPHIS Jugendoper von Elena Kats-Cherin in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln, ab 11 Jahren

19:30 KLEINES HAUS DIE KRÖNUNG DER POPPEA (L'INCORONAZIONE DI POPPEA) Oper in drei Akten von Claudio Monteverdi in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln, ab 16 Jahren

20:00 GROSSES HAUS LOVE IS A LOSING GAME An Amy Winehouse Tribute feat. Beatrice Reetz

So 10 11:00 FOYER GROSSES HAUS SOLI FAN TUTTI Werke von Georg Friedrich Händel Antonio Caldara, Mel Bonis, Leon Boellmann, Matthieu Ane und Maurice Ravel

16:00 GROSSES HAUS Zum letzten Mal BECOME OCEAN Choreografie von LEEVAKULVA, ab 12 Jahren

18:00 KLEINES HAUS Zum letzten Mal in dieser Spielzeit STURMHÖHE von Emily Brontë in der Theaterfassung von Thomas Birkmeir

Di 12 16:00 HAUPTPFORTE BLICK HINTER DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH

16:00 BALLETTSAAL Infoveranstaltung SPIELKLUB FÜR JUGENDLICHE

Mi 13 18:30 KAMMERSPIELE KI Festival 2026 Premiere THE SALOON: DINOS IN DODGE CITY

20:30 KAMMERSPIELE KI Festival 2026 THE SALOON: DINOS IN DODGE CITY

Do 14 11:00 FOYER GROSSES HAUS KI Festival 2026 Workshop KI FÜR KINDER & JUGENDLICHE

14:00 FOYER GROSSES HAUS KI Festival 2026 KI: DAS ENDE DER KUNST?

16:00 GROSSES HAUS KI Festival 2026 Premiere ANIMA MEA - WO BIST DU MEINE SEELE?

AB 18:00 KAMMERSPIELE KI Festival 2026 [EOI] END OF LIFE eine virtuelle Ruinenschutz Performative Installation in Virtual Reality von DARUM, Informationen und alle Termine



KRAMARZ
RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
Fachanwalt für Informationstechnologierecht

Ihr Rechtsberater für Medien,
Wirtschaft und Internet

www.kanzlei-kramarz.de



tival 2026 PANEL: NEUE KOLLABORATIONEN Abschlussdiskussion KI-Festival

15:30 FOYER GROSSES HAUS KI Festival 2026 Workshop MOTION CREATION DESIGN

16:00 KLEINES HAUS KI Festival 2026 MIRROR KI Projekt des Hessischen Staatsballetts

17:00 FOYER GROSSES HAUS KI Festival 2026 Performance MOTION CREATION DESIGN

18:00 GROSSES HAUS KI Festival 2026 ANIMA MEA - WO BIST DU MEINE SEELE?

18:00 KAMMERSPIELE KI Festival 2026 THE SALOON: DINOS IN DODGE CITY

Mo 18 19:00 KAMMERSPIELEBAR JAM SESSION Ihr Preis, Sie entscheiden, wie viel Sie zahlen

20:00 GROSSES HAUS KI Festival 2026 7. SINFONIEKONZERT Werke von Modest Musorgsky und Arnold Schönberg

Di 19 16:00 BALLETTSAAL Infoveranstaltung SPIELKLUB FÜR JUGENDLICHE

Mi 20 19:00 KAMMERSPIELEBAR Huch, ein Buch! LESUNG UND PREISVERLEIHUNG Schreibwettbewerb 2026, anschl. Party

20:00 GROSSES HAUS Centralstation zu Gast: EURE MÜTTER „Perlen vor die Säue“

Do 21 10:00 FOYER GROSSES HAUS 4. MIKONZERT Andres N. Tarkmann: Die drei kleinen Schweinchen

19:00 BALLETTSAAL WORK IN PROGRESS Residenz Counter Balance

19:30 GROSSES HAUS LAZARUS Ein Musical von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis, ab 14 Jahren

20:00 KLEINES HAUS 9. KAMMERSKONZERT Werke von Robert Schumann, Franz Schubert, Pietro Mascagni, Richard Wagner, Elias Parish-Alvars, Giacomo Puccini und François Borne

Fr 22 10:00 FOYER GROSSES HAUS 4. MIKONZERT Andres N. Tarkmann: Die drei kleinen Schweinchen

posse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

19:30 GROSSES HAUS KI Festival 2026 ANFÄNGE - KI Spartenübergreifend

20:00 KAMMERSPIELE KI Festival 2026 THE SALOON: DINOS IN DODGE CITY

Fr 29 19:30 GROSSES HAUS KI Festival 2026 ANIMA MEA - WO BIST DU MEINE SEELE?

19:30 KLEINES HAUS DER KIRSCHGARTEN Komödie von Anton Tschschow, ab 14 Jahren

Sa 30 15:30 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer KAMMERKONZERT

18:30 Kammerspiele MADE.Festival ZAP-FENSTREICH Boys* in Sync

19:00 STADTRAUM DIE STADT IN MIR eine Produktion der Theaterwerkstatt für nicht-professionelle Darsteller*innen, ab 14 Jahren

19:30 KLEINES HAUS KI Festival 2026 MIRROR KI Projekt des Hessischen Staatsballetts

19:30 GROSSES HAUS LAZARUS Ein Musical von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“, ab 14 Jahren

22:00 KAMMERSPIELEBAR LÄD NAID SÜRPRIES, anschl. Läd Naid Dance

So 31 11:00 KLEINES HAUS 3. FAMILIENKONZERT Georg Friedrich Händel: Wassermusik

15:00 STADTRAUM DIE STADT IN MIR eine Produktion der Theaterwerkstatt für nicht-professionelle Darsteller*innen, ab 14 Jahren

18:00 GROSSES HAUS LAZARUS Ein Musical von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“, ab 14 Jahren

19:30 KAMMERSPIELE MADE.Festival UND WIR HATTEN DOCH SCHON GELASSEN - HEIT GEBÜBT, anschl. Nachgespräch

19:30 KLEINES HAUS Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: PRIMA FACIE von Suzie Miller, ab 16 Jahren

www.staatstheater-darmstadt.de



THEATER
MOLLER
HAUS



MADE.Festival 2026
Fülle hoch über dich schweben - Nils Löffke

Sa 03.05. Der Struwwelpeter
Theaterlabor iNC.

Fr 08.05. Offene Bühne mit Clowns
Theater Transit

Sa 09.05. Alles auf Anfang trifft
die 5te Dimension
Alles auf Anfang Improtheater

Sa 16.05. Machbeth
theater iNC. Factory

So 17.05. Amerika / Kafkas Briefe
Kafka in a suitcase

Fr 22.05. Laute Schatten
TU Darmstadt Schauspielstudio

Sa 23.05. W20 in Stage VII
BenHafPaper

Sa 30.05. Über das Unbehagen
zu wohnen MADE.Festival 2026
Eleonora L. Herder

So 31.05. Fülle hoch über dich
schweben! MADE.Festival 2026
Nils Löffke

Auszug aus unserem Programm

Sandstraße 10 | 64288 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatremollerhaus.de

**Ansprechpartner für
Ihre Anzeigenschaltung**



Angelika Giesche Tel. 061 55 8774545 + 0171 2467305
Mail: angelika.giesche@udvm.de

Werner Worm Tel. 061 51 9674740 + 0170 2703775
Mail: anzeigen@kulturnachrichten.com

Graupner im Ernst-Ludwig-Saal

Dotter-Konzert in Eberstadt

Mit der Oper „La Costanza vince l'inganno“ von Christoph Graupner wird das Barockfest Darmstadt eröffnet.

Das Konzert findet im Rahmen des 77. Dotter-Konzerts im Ernst-Ludwig-Saal statt und beginnt um 18:00 Uhr.

Die Oper entstand 1715 und gilt als besondere Produktion ihrer Zeit. Neben einem hochkarätigen Sängereensemble und der Hofkapelle war auch ein französisches Tänzerensemble in das Bühnengeschehen integriert. Zudem steuerte der Landgraf selbst musikalische Beiträge bei.

Die Handlung ist in der Hirtenwelt Arkadiens angesiedelt. Im Zentrum stehen Prinz Meleagro von Tessalien und Prinzessin Atalanta von Arkadien, die sich zunächst unerkannt begegnen und ineinander verlieben. Intrigen, insbesondere durch die Figur Silvia, stellen ihre Beziehung auf die Probe, bevor

sich die Konflikte schließlich auflösen. Mit der Aufführung wird ein Werk des Darmstädter Hofkapellmeisters Christoph Graupner erneut auf die Bühne gebracht und in den Kontext der barocken Operntadition gestellt.

**Sonntag, 31. Mai, 18.00 Uhr
Ernst-Ludwig-Saal
Schwanenstr. 42, Darmstadt
www.dotter-stiftung.de**



Chor und Posaunen

Bach-Chor Darmstadt und OPUS 4 in der Heilig-Kreuz-Kirche

Der Bach-Chor Darmstadt lädt gemeinsam mit dem Leipziger Posaunenquartett OPUS 4 zu seinem diesjährigen Frühjahrskonzert ein.

Unter dem Titel „Chor und Posaunen – Lobgesänge des Barock“ erwartet das Publikum am Sonntag, 10. Mai ein vielseitiges Programm mit Werken aus Renaissance und Barock.

Das Programm spannt einen Bogen von der Renaissance bis zur Hochphase des Barock. Komponisten wie Claudio Monteverdi und Andreas Hammerschmidt stehen für den musikalischen Übergang zwischen den Epochen.

Mit englischer Chormusik von Thomas Weelkes und Henry Purcell wird das Repertoire ergänzt. Höhepunkte des Abends sind unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach sowie das berühmte „Halleluja“ aus dem Messias von Georg Friedrich Händel.

Das Konzert verbindet Chor und Posaunen auf besondere Weise. Die Blechbläser übernehmen sowohl begleitende als auch solistische Rollen und treten teils gleichberechtigt mit dem Chor in Dialog.

Das Leipziger Ensemble OPUS 4 besteht aus Musikern mit Bezug zum Gewandhausorchester Leipzig. Gemeinsam mit dem Chor eröffnen sie neue Klangperspektiven auf bekannte Werke.

Neben Chor und Posaunenquartett wirkt Organist Daniel Bauer mit. Die musikalische Leitung liegt bei Angela Gehann-Dernbach.

**Sonntag, 10. Mai, 18:00 Uhr
Heilig Kreuz Kirche Darmstadt
Heimstättenweg 102
Karten sind im Vorverkauf sowie an der Abendkasse erhältlich.
Kinder unter 15 Jahren haben freien Eintritt. Ermäßigungen gelten für Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Menschen mit Behinderungen**

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Die Herkuleskeule „Generation XY ungelöst“

Freitag, 22. Mai 2026

Eberstadt 9:00 Uhr | Ernst-Ludwig-Saal Huch, ein Buch! mit Benjamin Tienti „Wer schnappt Ronaldo?“, ab 9 Jahren

Eberstadt 11:00 Uhr | Ernst-Ludwig-Saal Huich, ein Buch! mit Frauke Angel „Logbuch einer Himmelsstürmerin“, ab 8 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Grabenlos Festival

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus TU Darmstadt Schauspielstudio „Laute Schatten“, ab 12 Jahren

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Jan Plewka singt Rio Reiser

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Alice Hoffmann „Torchlusspanik“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal 5/Berl in Ehr'n (Wiener Soul)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Jens Neutag „Gegensätze

ziehen sich aus“

Darmstadt 21:00 Uhr | Stadtkirche Schall & Rauch mit Sven Falk (Surf Rock, Indie)

Samstag, 23. Mai 2026

Darmstadt 17:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Grabenlos Festival

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus BenAndPaper „W20 on Stage VII“ Improtheater ab 18 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Theater im Pädagog Felix „Fail-X“ Münk „Stan und Olli babbeln hessisch 2.0!“

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche LiveJazz: Fiona Grund Trio

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Gersprenz Valley (Jazz-Rock)

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Philipp Hochmaier & Kurt Razelli „Jedermann Razelli RMX“ Performance mit Musik

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Hot Stuff (Disco, Party)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Hans-Joachim Heist „Noch'n Gedicht - der große Heinz Erhardt Abend“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Cosmic Fox (Rock-Cover)

Sonntag, 24. Mai 2026

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Wald-abenteuer mit Dabbe (für 4-6 Jährige) „Geheimnisvolle Spuren im Wildwald“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (für 6-10 Jährige) „Welches Tier war hier? Wir entdecken geheimnisvolle Spuren im Wald“

Darmstadt 14:30 Uhr | Stadtkirche Führung mit Harald Bauer

Darmstadt 15:00 Uhr | Landesmuseum Öffentliche Führung #SHOT-BYADAMS

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Führung „Mythen, Mumpitz & Monarchen – Rätselführung zum Mitraten“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus TU Darmstadt Schauspielstudio „Laute Schatten“, ab 12 Jahren

Dienstag, 26. Mai 2026

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Kultursalon, Moderation Daniel

Helfrich

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 27. Mai 2026

Darmstadt 19:30 Uhr | Agora am Ostbahnhof Film in Zusammenarbeit mit dem Hofgut Oberfeld

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Kabarett fatal, Moderation HG Butzko

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Harald Schmidt & Bernd Gnann „Harald Schmidt schwätzt mit Bernd Gnann – ein völlig unvorbereiteter Abend“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Devon Allman Blues Summit

Donnerstag, 28. Mai 2026

Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Americana zu Bob Dylans 85 Geburtstag

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation David Helbeck & Julia Hofer Duo (Jazz)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Geberts Meilensteine (Deutsch-



Laute Schatten

Horrorstück feiert Premiere im Mollerhaus

Das Schauspielstudio der TU Darmstadt zeigt im Mai das Stück „Laute Schatten“ von Miriam Schöpf.

Die Premiere findet am Freitag, 22. Mai, um 20 Uhr im Theater Moller Haus statt. Im Mittelpunkt steht eine scheinbar perfekte Wohnung, in der sich zunehmend unheimliche Ereignisse abspielen. Eine geheimnisvolle Begegnung mit einem Mädchen aus den Schatten führt die Hauptfigur in eine bedrohli-

che Situation. Das Stück verbindet Horror-Elemente mit Musik und Schattenspiel und thematisiert den Umgang mit Angst und inneren Konflikten.

Freitag, 22. + Sonntag, 24. Mai, jeweils 20:00 Uhr
Theater Moller Haus
Sandstraße 10, Darmstadt
Kartenreservierungen nur online über www.theatermollerhaus.de
Kartenvorverkauf im Darmstadt-Shop oder über www.ztix.de

Büchner findet statt.



Mai



■ Sa. 2.	19:30	Wo bitte geht's zum Arsch der Welt?	Christian Döring	Lokalkabarett
■ Fr. 8.	19:30	Leonce & Lena	Georg Büchner	Wiederaufnahme Komödie
■ Sa. 9.	19:30	Der Tag der Befreiung	BB-Beiträge zum 8. Mai 1945	Demokratie-Fest
■ So. 10.	15:00	Büchner & die Literatur	am Beispiel Leonce & Lena	Themenführung
■ Fr. 15.	19:30	Rudis Reichskabarett	Dutschke & die 68er	Premiere Musikalische Revue
■ Sa. 16.	19:30	Rudis Reichskabarett	Dutschke & die 68er	Musikalische Revue
■ Fr. 22.	19:30	Rudis Reichskabarett	Dutschke & die 68er	Musikalische Revue
■ So. 24.	11:00	Club der Dichter	Richard Powers: Das grosse Spiel	Lesung & Frühstück
■ Fr. 29.	19:30	Der Vorname	M. Delaporte & A. de La Patellière	Wiederaufnahme Komödie
■ Sa. 30.	19:30	Der Vorname	M. Delaporte & A. de La Patellière	Komödie
■ ab 12.6.	Fr. - So.	WOI-ECK-Sommer am BücherHaus	Café, Biergarten, Weinlounge	



■ **BüchnerBühne** Kirchstr. 16 64560 Riedstadt (Leeheim)
 ■ **BüchnerHaus** Weidstr. 9 64560 Riedstadt (Goddelau)
 ■ **Naturfreunde Trebur** Kleine Grabengasse 9 65468 Trebur

Tickets & Infos:
buechnerfindetstatt.de

© 26 buechnerfindetstatt.de

rock-Cover)

🎵 **Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater** Erkan Tekci & Lale Kocgün (Anatol. Folk)

🎭 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Kettensegen im Greis-Saal“

🎵 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Cafuné (R'n'B, Jazz, Blues)

Freitag, 29. Mai 2026

🎵 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Retrogott & HulkHodn (Hip-Hop)

🎵 **Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater** Café Caribe (Salsa, Latin)

🎭 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Emmi & Herr Willnowsky „30 Jahre - Best of“

🎵 **Darmstadt 20:30 Uhr | Jazzinstitut Gewölbekeller** Voice of Change Concert: Fallen Crooner

🎵 **Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART Theater** Café Caribe (Latin-Groove, Salsa)

🎵 **Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** DA City Rebels: GAFFA + 05 Bullets (Punkrock)

🎵 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Agath3 (Cover)

Samstag, 30. Mai 2026

🗣️ **Darmstadt 15:00 Uhr | Landesmuseum** Museumsdirektor Dinkeltaler „Die Ritter“ (4-6 Jährige)

🎭 **Darmstadt 16:00 Uhr | Theater Moller Haus** MADE.Festival 2026 „Hooked on a Book“

🎵 **Rüsselsheim 17:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Konzert für Kinder der Musikschule Rüsselsheim

🎵 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Tilman Birr & Elis C. Bihn (Welthits auf hessisch)

🎭 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** MADE.Festival 2026 „Über das Unbehagen zu wohnen“

🗣️ **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog** „Sei mein Gast, erzähl mir was“ Frank Bülow trifft DJ Tom Wax

🎵 **Darmstadt 20:00 Uhr | Achteckiges Haus** The Chickyboos (Jazz)

🎵 **Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof** Bal Poussière: Djerimba & Nikoko Yao

🎵 **Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** Lazy (Klassikrock)

🎵 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Anna Mateur & The Beuys (Muskabarett)

🎵 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** The Dave Weckl/Tom Kennedy Project (Jazz)

🎵 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Dhalia's Lane „Celtic Dreams and Dances“

🎵 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** TheFireflyProject (Cover-Rock)

🎵 **Darmstadt 22:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Chamber Music at Ground Zero

Sonntag, 31. Mai 2026

🗣️ **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (für 6-10 Jährige) „Blühende Vielfalt – Wir bringen mit Samenkugeln Blumen in die Stadt“

🗣️ **Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum** Führung durch die Sonderausstellung

🗣️ **Darmstadt 15:00 Uhr | Landesmuseum** Familienausflug zur Natur „Herr

Darwin und seine Finken“ (ab 6 Jahren)

🗣️ **Darmstadt 15:00 Uhr | Landesmuseum** Öffentliche Führung #SHOT-BYADAMS

🎭 **Darmstadt 16:00 Uhr | Theater Moller Haus** MADE.Festival 2026 „Hooked on a Book“

🗣️ **Darmstadt 16:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor für Erwachsene „Wiesensalbei, Ferkelkraut & Sauerampfer – Pflanzen bestimmen auf der Wiese“

🎭 **Rüsselsheim 17:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Theater con Cuore 4Findus zieht um“, Figurentheater ab 4 Jahren

🎭 **Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus** MADE.Festival 2026 „Füße hoch oder ich schieße“, ab 18 Jahren

🎵 **Eberstadt 18:00 Uhr | Ernst-Ludwig-Saal** Dotterkonzert zum Barockfest

🎭 **Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater** Kabbaratz „Das schönste deutsche Wort – fast eine Liebeserklärung“

Treff im Oberzent

Der frühere Odenwälder Landrat Horst Schnur wird auch mit 84 nicht müde, im „Spälterwald“ in Olfen Geschichten zu erzählen

„Bevor ich es vergesse“ steht auf der Titelseite seines feuerroten „Rückspiegels“ in dem sich der frühere Landrat des Odenwaldkreises Horst Schnur zum Beginn des Rentenalters 2013 ein Denkmal setzte. Was seitdem im Leben des inzwischen 84-Jährigen alles passiert ist, könnte den stattlichen 350 Seiten viele weitere hinzufügen.

Sein „Olfener Dorftreff“ ist eine weitere Erfolgsgeschichte eines nimmermüden Machers, Erzählers, Schreibers, Dichters, Historikers, Heimatverliebten. Ja, Horst Schnur ist Odenwälder mit Herz und Seele, Gegner einer Verspargelung der Landschaft mit Windrädern. Was dem überzeugten Sozialdemokraten prompt Ärger einbrachte. Verbittert schied er aus der SPD-Kreistagsfraktion aus, nachdem er noch 2016 als Ruheständler von Listenplatz 51 auf zehn kumuliert und gebeten worden war, bei der geplanten Fusion der neuen Stadt Oberzent mitzuwirken.

Als ich Horst Schnur in Olfen im Gasthaus „Spälterwald“ treffe, hält er einen Dia-Vortrag über die einst berühmte Fallschirmspringerin Kätchen Paulus, die in Beerfelden adoptiert wurde und den Namen Paulus annahm. 1905 sollte sie auf dem Eulbacher Markt aus einem Freiluftballon abspringen. Was wegen technischer Probleme misslang, wie Horst Schnur dem faszinierten Publikum aus nah und fern berichtet. Schnur hatte improvisieren müssen, weil eine Vorführung von Filmen kurzfristig abgesagt worden war.



Die gezählt 65 Zuhörer hängen ihm an den Lippen, spenden begeistert Applaus, als der betagte Referent das Mikrophon weglegt und im Rollstuhl sitzend Hände schüttelt. Eine durch einen Zeckenbiss ausgelöste FSME-Erkrankung hat ihm schwer zugesetzt, ihn aber auch dank der Fürsorge seiner Frau Traudel nicht brechen können. Jetzt ist er aufs Knie gefallen, weshalb er sich rollen lässt. Er ist spontan gesprächsbereit.

Wahrscheinlich wird über Horst Schnurs praller Lebensgeschichte eines Tages ähnlich erzählt, wie er das Leben des Odenwälder Originals Jakob Ihrig in einem Büchlein voller Anekdoten festhält. Ihrig ging als „Raubacher Jockel“ in die Heimatgeschichte ein. Geschichten prägen auch das Leben des in der Brandnacht in Darmstadt des ausgebombten Autors, der aus seiner Zeit im Erbacher Landratsamt (ab 1986 als hauptamtlicher Beigeordneter, von 1991 bis 2009 Landrat) von der Odenwaldbahn (einer der Itino-Züge trägt seinen Namen) über die Entwicklung der Kreisklinik zum Gesundheitszentrum, den Ausbau der Breitbandnetzes und die Vermarktung des Odenwalds (von der Kartoffel- und Lammwoche) bis zur der Pflege von 60 Jahren Partnerschaft mit dem ebenfalls winzigen Trévignon (Frankreich) ein Thema ans andere zu knüpfen weiß.

Die Gaststätte „Spälterwald“, deren Wirt Metzgermeister Gerd Seip (58) bei uns sitzt, bietet Hausmannskost auf hohem Niveau. Seip wehrt ab, in den „Kulturnachrichten“ über die idyllisch am Waldrand gelegene Traditionsgaststätte zu berichten: „Wir können und wollen nicht noch mehr arbeiten.“ In einer Chronik zu 125 Jahre „Spälterwald“ schrieb – wer sonst? – Horst Schnur 2018 über das nach einer angrenzenden Flur benannte Gasthaus im 300-Seelen-Dorf Olfen und fragt sich: „Wie herzlich wurde hier gelacht?“ Der gesellige Horst Schnur ist an ungezählten Initiativen beteiligt, Vorantreiber und Vielschreiber. Eine Auflistung ist online nachzulesen.

Die Wirtschaft „Spälterwald“ war von Anbeginn ein Sammelplatz für alles, was rundum im Finkenbachtal geschah. Die Familiengeschichte der Seips als Betreiber wird in absehbarer Zeit enden. Denn die Ehe von Gerd Seip und Ella (dem guten Geist der Küche), blieb ohne Nachwuchs. „Wir machen noch eine Weile, aber dann fällt der Vorhang“, orakelt der Wirt. Das Haus werde wohl verkauft werden müssen. Und was passiert dann mit Horst Schnurs Dorftreff? Naja, erklärt Seip schmunzelnd, der Horst werde auch nicht ewig machen. In den Herzen der Odenwälder aber schon.

Von Reiner Trabold

Foto: R. Trabold



Reiner Trabold, seit elf Jahren im Ruhestand, ist dem guten Essen noch immer verbunden. Er ist 76, lebt mit Familie in Bensheim. Das Foto entstand am Kirchberghäuschen, einem beliebten Ausflugsziel an der Bergstraße. Dort wächst auch der Riesling, den der Journalist bevorzugt.

Außerirdisch in Olfen

Wer Zweifel daran hat, dass Gott und die Welt kennt Horst Schnur, wird am 25. Mai erfahren, dass er auch außerirdische Kontakte pflegt und nach Olfen bringt. Denn dann hat er Prof. Dr. Jan Wörner zu Gast, der zum aktuellen Thema Mond spricht. Wörner war von 1995 bis 2007 TU-Präsident in Darmstadt. Von 2007 bis 2015 war er Chef der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DLR), von 2015 bis 2021 Generaldirektor der Europäischen Weltraum-Organisation ESA.



Odenwald Country Fair

Sie suchen nach einem schönen Ausflugsziel? Dann sind Sie hier genau richtig. In der Zeit vom 4.-7. Juni 2026 öffnet die Odenwald Country Fair wieder ihre Pforten.

Über 200 Aussteller aus Nah und Fern stellen dort ihre schönsten Dinge aus. Sie präsentieren blühendes, nützliches und einzigartiges für Haus und Garten, sowie kulinarische Köstlichkeiten und Handwerkskunst.

Begleitet wird die Messe mit einem abwechslungsreichen Programm aus Musik und Führungen durch den Park.

Ob leidenschaftlicher Hobbygärtner, Liebhaber schöner Dinge oder Genießer ländlicher Lebensart – hier finden Sie Inspiration, Qualität und besondere Schätze für Ihr Paradies.

Egal ob Jung oder Alt, für jeden ist etwas dabei. Auch für Kinder ist es

ein Erlebnis, denn der Park bietet nicht nur Aussteller, sondern auch ganzjährig Tierbewohner, wie Rotwild, Damwild, Mufflons, Wisente und Wildschweine.

Ob mit dem Auto, dem Motorrad, dem Fahrrad, dem Bus oder auch zu Fuß – der Weg nach Eulbach lohnt sich. Die Natur ist herrlich und selbst an heißen Tagen ist es dort angenehm. Auch Hunde an der Leine sind herzlich Willkommen.

Alle weiteren Informationen wie Öffnungszeiten oder Eintrittspreise finden Sie online unter www.odenwald-country-fair.de

Kennen Sie schon unsere Facebook und Instagram Seite?

Nein?

Na, dann mal los.



Foto: © Odenwälder Country Fair

Klassik im Klangrausch – Gedichte in Trance

Wenn deutsche Klassiker auf treibende Beats treffen, entsteht etwas völlig Neues.

Bei „Klassik im Klangrausch“ werden berühmte deutsche Gedichte modern interpretiert und mit atmosphärischer Trance-Musik unterlegt. Worte von gestern verschmelzen mit Klängen von heute – emotional, überraschend und mitreißend.

Dieses besondere Event richtet sich an jung und alt und lädt dazu ein, Poesie einmal anders zu erleben: meditativ, energiegeladen und voller Gänsehautmomente.

Ein generationenübergreifendes Erlebnis, das Klassik aus dem Staub holt und in die Gegenwart katapultiert.

Präsentiert von DJ Basti alias „Verrückter Esel“, der mit Feingefühl, Leidenschaft und kreativer Klangkunst Literatur und elektronische Musik zu einem einzigartigen Gesamterlebnis verbindet.

**Samstag, 16. Mai, 19:00 Uhr
AGORA-Kultur am Ostbahnhof
Erbacher Straße 89 a, Darmstadt
Karten über reservierung@agora-da.de
Eintritt frei, Spenden willkommen**



Odenwald Country Fair



04 - 07. Juni 2026
im Englischen Garten zu Eulbach
täglich ab 10 Uhr



Kaufen Sie Ihre Karte online oder finden Sie unsere Kartenvorverkaufsstellen unter:

www.odenwald-country-fair.de



Verwaltung des Engl.-Gartens Eulbach
Marktplatz 11 · 64711 Erbach · Telefon 0 60 62 / 95 92 22

„In eine bessere Welt“

25 Jahre Darmstädter Residenzfestspiele

– Anzeige –



Die diesjährige Jubiläumsausgabe der Darmstädter Residenzfestspiele findet vom 31. Juli bis 9. August 2026 statt und steht unter dem Motto „In eine bessere Welt – 25 Jahre Darmstädter Residenzfestspiele“.

Zehn Veranstaltungen verwandeln erneut einige der schönsten historischen Orte der Stadt in lebendige Bühnen für Musik, Theater und Performance. Das

Jubiläumsprogramm bietet eine genreübergreifende Mischung aus Jazz, Gospel, Pantomime, Barockmusik, Sinfonie, Musical und Opernacht.

Den Auftakt gestaltet am 31. Juli das französische Ensemble Les Haricots Rouges („Die roten Bohnen“), das mit ihrem energiegeladenen New-Orleans-Jazz im Innenhof des Kollegiengebäudes das Festival eröffnet. Am 1. August folgen die Golden Voices of Gospel mit einem mitreißenden Gospel und Spiritual-Programm – Mitsingen, Mitklatschen und Mitmachen erwünscht. Der 2. August bietet gleich zwei Veranstaltungen: ein Matinee-Konzert mit dem Duo Amabile (Klarinette und Akkordeon – Akkordeon ist das Instrument des Jahres 2026) im Rodensteiner Hof des Landesmuseums sowie am Abend das visuelle Theater „Opus 4“ der Berliner Pantomimen Bodecker & Neander.

Schumann und Carl Maria von Weber im Schumann- und Weber-Jahr 2026 verbindet.

Am 8. August präsentiert die Formation „musicalpeople“ aus Berlin unter dem Titel „Musical Songs for a Better World“ ein Potpourri bekannter Musical-Highlights mit deutschen Topstars der Musicalszenen aus Hamburg und Stuttgart. Und den glanzvollen Abschluss bildet traditionell die Italienische Opernacht am 9. August mit Solisten, dem Konzertchor Darmstadt und der Darmstädter Hofkapelle unter der Leitung von Wolfgang Seeliger.

Gerade im Jubiläumsjahr wird das Motto „In eine bessere Welt“ programmatisch verstanden: Kunst schafft Räume der Begegnung, eröffnet neue Perspektiven und bringt Menschen zusammen – mitten im historischen Herzen Darmstadts. (PM/KC)



31. Juli - 9. August 2026

„In eine bessere Welt“

25 Jahre Darmstädter Residenzfestspiele

Kollegiengebäude Innenhof, 20:30 Uhr

Fr, 31. Juli Les Haricots Rouges

Sa, 1. Aug. Golden Voices of Gospel

So, 2. Aug. Bodecker & Neander (Pantomime)

Landesmuseum, Rodensteiner Hof, 11 Uhr

So, 2. Aug. Matinee-Konzert - Duo Amabile

Jagdschloss Kranichstein, 19:30 Uhr

Di, 4. Aug. Barock_Plus

Mi, 5. Aug. Los Temperamentos

Mathildenhöhe (Open-Air), 20:30 Uhr

Do, 6. Aug. Tom Gaebel & Band

Fr, 7. Aug. Chorsinfonisches Konzert
mit Carmen Piazzini, Klavier

Sa, 8. Aug. Musical Songs for a Better World

So, 9. Aug. Italienische Opernacht

Infos und Tickets 06151 - 20 400
www.residenzfestspiele.de



Im historischen Marstall des Jagdschlusses Kranichstein stehen am 4. und 5. August zwei Abende unter dem Titel „Barocke Genuss-Musik“ mit den Ensembles Barock_Plus und Los Temperamentos auf dem Programm.

Die Open-Air-Bühne auf der Mathildenhöhe wird anschließend zum Zentrum vier großer Sommerkonzerte: Am 6. August präsentiert Tom Gaebel & Band (Foto rechts) mit „Sinatra Summer Swing“ eine Hommage an den klassischen Big-Band-Sound. Am 7. August folgt ein festliches chorsinfonisches Konzert mit der Darmstädter Pianistin Carmen Piazzini, der Darmstädter Hofkapelle und dem Konzertchor Darmstadt, das Werke von Robert



Foto by Marcel Brell

„Americana“ mit Bob-Dylan-Tribute

Konzertabend zum 85. Geburtstag des Künstlers in der Knabenschule

Zum 85. Geburtstag von Bob Dylan veranstaltet die Darmstädter Americana-Reihe am 28. Mai einen Tribute-Abend in der Halle der Bessunger Knabenschule. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr.

Mehrere Künstlerinnen und Künstler interpretieren Songs aus verschiedenen Phasen von Dylans Werk. Mit dabei sind Dana Maria, Dan Dietrich, das Julia van Embers Trio, Martin Grieben und Richard Limbert. Durch den Abend führt Americana-Kurator Thomas Waldherr, der auch aus seinem neuen Buch über Bob Dylan liest.

Donnerstag, 28. Mai, 19:30 Uhr
Bessunger Knabenschule
Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt
Tickets unter
www.knabenschule.de
Reservierungen 06151 61650



Foto: Fortaeiler



Foto: Niko Neuwirth



Foto: Carsten Meister

Ein Tag für die Musik

Dotter-Konzert mit Liebesliedwalzer

Das 76. Dotter-Konzert in Darmstadt ist Teil des landesweiten Aktionstags „Ein Tag für die Musik“ von hr2-kultur.

Unter dem Motto „Hessen in Concert“ präsentieren Künstlerinnen und Künstler am Sonntag, 17. Mai 2026, Musik aus unterschiedlichsten Genres in ganz Hessen.

Das Konzert steht unter dem Titel „Wach auf meins Herzens Schöne“ und widmet sich unter anderem den berühmten Liebesliedwalzern von Johannes Brahms. Die Werke gelten als besonders filigran und anspruchsvoll und zeigen die Liebe in vielfältigen musikalischen Facetten.

Ergänzt wird das Programm durch Kompositionen von Wilhelm Berger, Gabriel Fauré, Heinrich von Herzogenberg sowie den Komponistinnen Fanny Hensel und Lili Boulanger.

Mit dem Chamber Choir of Europe tritt ein international besetztes Ensemble auf, das sich aus Solistinnen und Solisten aus verschiedenen Ländern zusammensetzt. Der Chor wird von Tristan Meister geleitet und von Andreas Frese sowie Fabian Gehring begleitet.

Das Konzert beginnt am Sonntag, 17. Mai, um 18 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal in Darmstadt-Eberstadt. Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich, unter anderem online sowie im Darmstadt Shop im Luisencenter. Mit „Ein Tag für die Musik“ präsentiert der Hessische Rundfunk jährlich die musikalische Vielfalt des Landes. Das Projekt findet im Wechsel mit „Ein Tag für die Literatur“ statt und wird von zahlreichen Partnern aus Kultur und Politik unterstützt.

Sonntag, 17. Mai, 18 Uhr
Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt

04. - 10. Mai 2026

WEINWOCHE MIT 10% RABATT

ab Hof in Groß-Umstadt und im Onlineshop

- 06.05. **After Work Party**
- 07.05. **Kellergeheimnisse**
- 08.05. **Weinausschank & Livemusik**
- 09.05. **Jungweinprobe**

Mehr entdecken auf
vinum-autmundis.de



Die Odenwälder Winzergenossenschaft eG | Riegelgartenweg 1 | 64823 Groß-Umstadt

Fotografie in der St. Ludwigskirche

Klaus Philipp zeigt „Reflexionen über Wasser und Licht“

Von Ende Mai bis August 2026 ist in der St. Ludwigskirche am Wilhelminenplatz in Darmstadt eine Fotoausstellung des Darmstädter Fotografen Klaus Philipp zu sehen.

Gezeigt wird eine Serie von zwölf großformatigen Fotografien unter dem Titel „Reflexionen über Wasser und Licht“. Im Zentrum stehen flüchtige Erscheinungen von Licht auf bewegten Wasseroberflächen. Durch Spiegelungen und Überlagerungen entstehen abstrakte Bildkompositionen, die sich mit Wahrnehmung, Bewegung und Vergänglichkeit auseinandersetzen. In seinen Bildern werden

Momentaufnahmen des Flüchtigen festgehalten. Die Arbeiten greifen zugleich das Jahresthema „Licht“ der katholischen Gemeinden Darmstadts auf. Zur Eröffnung spricht Pfarrer Dr. Waclawiak von der Liebfraueugemeinde. Für die musikalische Begleitung sorgt Organist Jorin Sandau auf der neu eingebauten Orgel.

**29. Mai bis 28. August 2026
Vernissage: Fr., 29. Mai, 18 Uhr
St. Ludwigskirche
Wilhelminenplatz 9, Darmstadt
Geöffnet: Mo. bis Sa. 10–17 Uhr,
So. 11–17 Uhr**



Werke von Erdmann und Meinhardt im Dialog

„Der Klang der Stille“ in der Galerie EPES

In Darmstadt wird ab Ende Mai eine neue Ausstellung der Darmstädter Sezession präsentiert.

Unter dem Titel „Der Klang der Stille“ zeigt die Galerie EPES an der Stadtmauer Werke von



Bruno Erdmann

Bruno Erdmann und Willes Meinhardt im direkten künstlerischen Dialog.

Die Ausstellung läuft vom 29. Mai bis 26. Juni 2026 und ist Teil einer neuen Reihe, die bedeutende, teils in Vergessenheit geratene Positionen mit aktuellen künstlerischen Arbeiten zusammenführt.

Im Fokus stehen zwei Vertreter der konkreten Malerei, die sich durch einen reduzierten, abstrakten Umgang mit Farbe und Form auszeichnen.

Während Bruno Erdmann mit feinen Nuancen und oft kaum wahrnehmbaren Farbunterschieden arbeitete, setzt Willes Meinhardt auf Lichtwirkungen und experimentiert mit Materialien wie Glas und Acryl. Beide verbindet die konsequente Abstraktion sowie die Auseinandersetzung mit Wahrnehmung und Stille als zentrales Element ihrer Kunst.

Die Ausstellung wird am Freitag, 29. Mai 2026, um 19 Uhr eröffnet.

Ein besonderes Highlight ist das Künstlergespräch am Donnerstag, 11. Juni 2026, um 18 Uhr mit Dr. Gert Reising und Willes Meinhardt. Die Veranstaltung wird musikalisch von Pascal Studinger auf der Handpan begleitet.

**29. Mai bis 26. Juni 2026
Galerie EPES | Stadtmauergalerie
Am Kleinen Woog 4a, Darmstadt
Geöffnet: Mi. 10 bis 14 Uhr, Do. + Fr. 14 bis 18 Uhr. Besuche nach telefonischer Vereinbarung möglich 0173 3203427.**



Willes Meinhardt

Zwischen Traum und Wirklichkeit

Elif Camas schafft Werke aus Erinnerungen

1988 wurde Elif Camas in Samsun-Bafra geboren und lebt und arbeitet heute in Darmstadt. Sie absolvierte ihr Bachelorstudium im Fach Kunsterziehung an der Ondokuz-Mayis-Universität in Samsun. Einen Teil ihrer Ausbildung verbrachte sie als Austauschstudentin im Bereich Kunst und Design an der TEI in Athen. Anschließend beendete sie ein Masterstudium in Kommunikation und Design an der Beykent Universität in Istanbul.

In ihren Arbeiten entwickelt Elif Camas Bildräume zwischen Traum und Wirklichkeit. Die Werke entstehen aus realen Erinnerungen, Landschaften oder traumähnlichen Bildern. Was zunächst vertraut wirkt, wird durch kleine Verschiebungen aus dem Gleichgewicht gebracht. Die Bilder erklären nicht, sie öffnen – und lassen Wahrnehmung, Assoziation und persönliche Deutung zu.



Submerged, 2025, 28 x 41 cm, Oil Painting on Paper



Stitching the Sky, 50x50 cm, Öl auf Leinwand

Die Künstlerin arbeitet überwiegend mit Öl- und Acrylmalerei. Figur und Raum folgen dabei keiner klaren Narration; Perspektiven werden gelockert, Übergänge bleiben offen und atmosphärisch. Licht bildet ein zentrales strukturelles Element, das die Komposition zusammenhält und den Blick lenkt. Farbe setzt Elif Camas nicht realistisch ein, sondern wählt sie bewusst, um Atmosphäre und innere Stimmigkeit zu erzeugen.

Das zentrale verbindende Element in diesen Bildräumen ist der Himmel: Er umspannt die verschiedenen Szenen wie ein weitläufiges Dach und gibt dem gesamten kompositorischen Zusammenhang eine atmosphärische Einheit.

In der Vergangenheit nahm Elif Camas bereits an zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen teil, darunter die 14. Florenz Biennale (2023). 2020 wurde sie mit dem 3. Preis des Frankfurter Sparkasse 1822 Malwettbewerbs ausgezeichnet. Seit 2018 ist Camas Mitglied der Künstlergruppe Farbakzente Bessungen, seit 2022 im BBK Darmstadt Südhessen. Seit diesem Jahr gehört sie außerdem dem Kunstverein Darmstadt an.

An bestimmten Tagen der Woche gibt die Künstlerin Malkurse für Kinder und Erwachsene beim Griesheimer Kulturverein. Gemeinsam mit



Foto: Mehmet Yildirim

dem Verein entwickelt sie zudem Kunstprojekte für krebskranke Kinder sowie für Waisenkinder in Deutschland und Frankreich. Der kontinuierliche Austausch mit unterschiedlichen Ausstellungs- und Arbeitskontexten prägt Elif Camas künstlerische Sprache. Sie öffnet sich für neue Möglichkeiten und vereint ihr gesamtes Schaffen unter einem leitenden Gedanken, der sowohl Lebenshaltung als auch künstlerischer Antrieb ist: Warum eigentlich nicht? (MG)

Web: www.elifcamas.net

Instagram: www.instagram.com/efidik



Arrival on Elephant, 2025, 80 x 80 cm, Öl auf Leinwand

Designhaus Darmstadt

Eugen-Bracht-Weg 6, Darmstadt
info@hessendesign.de Do.-So. 11 - 18 Uhr www.hessendesign.de/

- Bis 10. Mai 2026 „5. art photo salon Darmstadt 20026“

Fotogalerie Weißer Turm

Freundeskreis Weißer Turm e.V.

Ernst-Ludwig-Platz, Darmstadt
Tel. 0151 22635269,
info@weisser-turm-da.de Fr. + Sa. 14 - 18 Uhr www.weisser-turm-da.de

- Freitag, 22. Mai 2026, 16 Uhr Vernissage „Kreuz- und Querstriche“ von Katharina Sommer, bis 26. Juni 2026

Galerie an der Stadtmauer

Am kleinen Woog 4 A, Darmstadt
Tel. 0173 3203427 Fr. + Sa. 14 - 18 Uhr, So. 11 - 17 Uhr

- Freitag, 29. Mai 2026, 19 Uhr Vernissage „Klang der Stille“ Bruno Erdmann + Willes Meinhardt im Dialog, bis 26. Juni 2026

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt
Tel. 06151 24939 Do.+ Fr. 14.30 - 19, Sa. 10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net

- Bis 30. Mai 2026 „Walter Schembs und Ludwig Meidner“

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de Di., Do., Fr. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 20 Uhr Sa., So. und Feiertage 11 - 18 Uhr www.hlmd.de

- Bis 21. Juni 2026 „#SHOTBYADAMS“ Fotografien von Bray Adams

Institut Mathildenhöhe Ausstellungsgebäude Museum Künstlerkolonie

Olbrichweg 13 A, Darmstadt
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr

www.mathildenhoehe.eu

- Dauerausstellung „Raumkunst - Made in Darmstadt“

Jazzinstitut Darmstadt Galerie

Bessungerstraße 88 d, Darmstadt
jazz@jazzinstitut.de Di.-Fr. 10 - 14 Uhr www.jazzinstitut.de

- Bis 12. Juni 2026 „Voice of Change“ Politische Ausdrucksformen im Jazz,

Kirche St. Ludwig

Wilhelminenplatz 9, Darmstadt
Tel. 06151 99680

Mo.-Sa. 10 - 17 Uhr, So. 11 - 17 Uhr

- Freitag, 29. Mai 2026, 18 Uhr Vernissage „Reflexionen über Wasser und Licht“ Fotografien von Klaus Philipp, bis 28. August 2026

Kunst Archiv Darmstadt e.V.

Kasinostr. 3 (Literaturhaus), Darmstadt
Tel. 06151 291619,
info@kunstarchivdarmstadt.de Di. + Fr. 10 - 13 Uhr, Do. 10 - 18 Uhr und nach Vereinbarung www.kunstarchivdarmstadt.de

- Freitag, 8. Mai 2026 Ausstellungsbeginn „Roma Engelmann“, bis 4. September 2026

Kunstforum der TU Darmstadt

im Alten Hauptgebäude 2. Stock (Geb. S1103) Hochschulstraße 1, Darmstadt
Tel. 6151 16-20528,
kunstforum@tu-darmstadt.de Mi.-So. 13 - 18 Uhr www.tu-darmstadt.de/kunstforum

- Bis 7. Juni 2026 „Vatersuche“ Serie von Annegret Soltau

Kunsthandlung Langheinz OHG

Schulstraße 10, Darmstadt
Tel. 06151 24264,
info@kunsthandlung-langheinz.de Mo.-Fr. 9:30 - 18:30 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr

www.kunsthandlung-langheinz.de

- Bis 15. Mai 2026 „Janosch - Die Welt ist schön, Panama liegt überall“

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr www.kunsthalle-darmstadt.de

- Bis 28. Mai 2026 „1260 - Bilderkosmos Lichtwiese“ von Stefan Schwarz
- Bis 30. August 2026 „Paradaidha“ von Robert Zandvliet

Literaturhaus Darmstadt

Schauraum Kasinostraße 3, Darmstadt
Tel. 06151 133338,
info@literaturhaus-darmstadt.de Während der Veranstaltungen im Literaturhaus geöffnet www.literaturhaus-darmstadt.de

- Bis 30. Oktober 2026 „uncertain ground“ von Dennis Haustein im Rahmen der World Design Capital 2026 Design for Democracy

Raum für Kunst

Luisenstraße 16, Darmstadt
Do.+Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr

- Freitag, 8. Mai 2026, 19 Uhr Vernissage „Echos“ von Manuel Rumpf, bis 12. Juni 2026
- Bis 2. Mai 2026 „Boudoir“ von Fides Becker

Skulpturengarten/Kunstraum Elisabeth & Joachim Kuhlmann

Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt
Tel. 06151 2769054,
kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de Führungen sonntags + feiertags 14.30 - 16.00 Uhr www.skulpturengarten-darmstadt.de

- Termine im Mai 4.5./ 11.5./ 18.5./ 25.5./ 29.5.

Stadtkirche Darmstadt

Kirchstraße 11, Darmstadt
Tel. 06151 44150 Di.-Fr. 9 - 16 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr www.stadtkirche-darmstadt.de

- Bis 30. Mai 2026 „PhotonenSpur und Paragraphen“ von Angelika Kohlmeier

Galerie im Alten Rathaus Jugenheim

Hauptstraße 14, Seeheim-Jugenheim
Sa. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 18 Uhr www.kuenstlerkreis-seeheim-jugenheim.de/ausstellungen

- Bis 24. Mai 2026 „Spuren eines Künstlerlebens“ Herbert Rauh zur Erinnerung

Galerie Hofgut Reinheim

Kirchstraße 24, Reinheim
Tel. 06162 805-61 Sa.+ So. 14 - 18 Uhr www.kulturkreis-reinheim.de

- Freitag, 29. Mai 2026 Ausstellungsbeginn „In aller Ruhe“ Urszula Glowala, Clemens Molinari u. Rva Skatulla, bis 14. Juni 2026
- Bis 3. Mai 2026 „Hingucker“ Gemeinschaftsausstellung

Kloster Lorsch

Nibelungenstraße 32, Lorsch
Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de www.kloster-lorsch.de

Schaudepot Zehntscheune

- Bis 24. Oktober 2027 „Geschichte schöpfen - Quellen aus einem Brunnen“

Museumszentrum Di.-So. 10 - 17 Uhr

- Frühjahr 2026 „Perspektiven - Ein Kulturdenkmal im Zeitenwandel“

Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe Helene-Christaller-Weg 13, Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 905361 Mi.- Fr. 12 - 19, Sa., So. & Feiertage 10 - 18 Uhr www.museum-jugenheim.de

- Bis August 2026 „Pierre Kröger“ im Museum

Ein Kleinod abseits der Hektik mit 800 qm Kunstausstellung auf 4 Etagen in einem bezaubernden Jugendstilhaus mit traumhaftem Blick über die Rheinebene

Museum Stangenberg Merck

Museum Stangenberg Merck
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim

Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info
facebook: Museum Stangenberg Merck

SCHÖNER KANN MAN KUNST NICHT PRÄSENTIEREN

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 12 - 19 Uhr
Sa. / So. / FT: 10 - 18 Uhr
Parkplätze am Haus

• Bis 6. September 2026 „Martina Bernasko – Andreas Wald. Verbergen oder entdecken“ im Artificio

DZ BANK Kunststiftung, Ausstellungshalle

Platz der Republik, Frankfurt/M
Öffentlicher Zugang: Friedrich-Ebert-Anlage / Cityhaus 1 Di.-Sa. 11 - 19 Uhr
<http://kunststiftungdzbank.de>
• Bis 23. Mai 2026 „n+1. Mehr als ein Bild“

bok Galerie

Bund Offenbacher Künstler e.V.
Kirchgasse 27-29, Offenbach
Tel. 0171 2842234,
info@bund-offenbacher-kuenstler.de
Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr
www.bund-offenbacher-kuenstler.de
• Donnerstag, 7. Mai 2026, 19 Uhr
Vernissage „Never Empty, Never Full – Never Not in Between“ Annie Devlin + Jackie Youn, bis 24. Mai 2026

Caricatura Museum Frankfurt Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 19 Uhr
www.caricatura-museum.de
• Bis 7. Juni 2026 „Das kann nur Perseid“

Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau
Tel. 06181 256556, gfg-hanau@t-online.de
Fr.-So. 11 - 17 Uhr
www.goldschmiedehaus.com
• Bis 6. Mai 2026 „Räume und Konzepte“ von Georg Dobler
• Bis 18. Oktober 2026 „Spuren legen. Mit Materialien erzählen“

Gutenberg-Museum Mainz

Reichklarastraße 1, Mainz
Tel. 06131 122640 Mo.- So. 9 - 18 Uhr, Do. 9 - 20 Uhr
www.gutenberg-museum.de
• Freitag, 8. Mai 2026 Ausstellungsbeginn „Flora - Wenn aus Wurzeln Wunder wachsen“, bis 23. August 2026

Hofgut Guntershausen

Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue, Stockstadt am Rhein
Sa.+ So., Feiertage 13 - 17 Uhr. Ab Parkplatz Altrheinbrücke 5 Minuten Fußweg
www.hofgut-guntershausen.de
• Bis 17. Mai 2026 „Im Ried“ von Volker Lehn

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M
Tel. 069 212-35154,
besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de
Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr
www.historisches-museum-frankfurt.de
• Bis 7. Februar 2027 „Damals 1410“
Junges Museum, ab 8 Jahren
• Bis 25. Mai 2026 „Stadtbilder - Ikonen des Stadtwandels“ Fotografien von Ursula Edelmann

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim
Tel. 0621 2936423, info@kuma.art
Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
www.kuma.art
• Bis 31. Mai 2026 „Dollhouse“ von Kaari Upson - eine Retrospektive
• Bis 5. Juli 2026 „La vie moderne“
Grafiken von Manet bis Picasso
• Bis 10. Januar 2027 „Stücke für Werke“ Klanginstallationen von Alexander Tillgreen

Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden
Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr
www.wiesbaden.de/kunsthau
• Bis 28. Juni 2026 „Memory in Action“ von Marcelo Brodsky

Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200, info@liebieghaus.de
Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr
www.liebieghaus.de
• Bis 3. Mai 2026 „Tiere sind auch nur Menschen“ August Gaul

Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M
GESCHLOSSEN www.mmk.art
Zollamt Domstraße 3

Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

• Bis 31. Mai 2026 „Tohé Commaret“

TOWER TaunusTurm Taunustor 1

Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
• Bis 25. Oktober 2026 „Fritz Scholder“

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M
Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mspt.de
Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de
• Bis 31. Mai 2026 „100 Jahre unterwegs telefonieren“
• Bis 26. Juli 2026 „Die Nazis waren ja nicht einfach weg“
• Bis 6. September 2026 „Nachrichten - News“

Museum Giersch der Goethe-Universität

Schaumainkai 83, Frankfurt/M
Tel. 069 1382101-21,
ck@museum-giersch.de
Di. Mi. Fr. Sa. So. 10 - 18 Uhr, Do. 10 - 20 Uhr, Feiertags 10 - 18 Uhr
www.museum-giersch.de
• Bis 6. September 2026 „Multispezies Members Club“ Allianzen zw. lebendigen und künstlichen Systemen

Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden
Tel. 0611-335 2189 Di., Mi., Fr., Sa., So. 10 - 17 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr, Feiertage 10 - 17 Uhr
www.museum-wiesbaden.de
• Bis 9. August 2026 „Unter Druck“
Politische Plakate von 1918-1933
• Bis 4. April 2027 „Gift. Tödliche Gaben“

Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr
www.museum-kassel.de

Hessisches Landesmuseum

Brüder-Grimm-Platz 5
• Bis 3. Mai 2026 „Mit spitzer Feder“
Schreibzeug und Schreiben im Wandel der Zeit

Neue Galerie Schöne Aussicht 1

• Bis 24. Januar 2027 „Resonanzräume“
documenta Kunst

Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1

• Bis 6. September 2026 „Verheißungsvoll“
Bilder von Kosmos und Hoffnung
Bis 8. August 2026 „Rembrandt 1632.“

Entstehung einer Maske“

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim
Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr
www.opelvillen.de
• Bis 13. September 2026 „Unter die Haut. Tattoos im Blick“

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 10 - 17 Uhr
www.rem-mannheim.de

Museum Weltkulturen D5

• Bis 2. August 2026 „Saurier - Faszination Urzeit“

rem-Stiftungsmuseen C4, 12

• Bis 14. Juni 2026 „Leica Oskar Barnack Award“
Bis 21. Juni 2026 „Glasmenagerie“
Marta Klonowska
• Bis 5. Juli 2025 Zephyr im rem „Geographies of Drought“
Fotografien von Margaret Courtney-Clarke

Schirn Kunsthalle

Frankfurt Römerberg, Frankfurt/M
Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr
www.schirn.de
• Bis 10. Mai 2026 „Thomas Bayrle“
Soloshow

Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@staedelmuseum.de
Di., Mi., Sa. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr
www.staedelmuseum.de
• Mittwoch, 20. Mai 2026 Ausstellungsbeginn „Stillleben mit Gemuse“
Skulpturen von Elmgreen & Dragset, bis 17. Januar 2027
• Bis 5. Juli 2026 „Monets Küste. Die Entdeckung von Étretat“

Weltkulturen Museum

Schaumainkai 29-37, Frankfurt/M
Tel. 069 212 31510,
weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de
Mi. 11 - 20 Uhr, Do.-So. 11 - 18 Uhr
www.weltkulturenmuseum.de
• Bis 30. August 2026 „Sheroes. Comic Art from Africa“



HOCHWERTIGE
2- BIS 4-ZIMMER-
EIGENTUMSWOHNUNGEN
MIT BALKON / DACHTERRASSE
ZU VERKAUFEN

KONTAKTIEREN SIE UNS

+49 (61 51) 79 02-104
VERKAUF@EBERSTADT-WOHNEN.DE
WWW.BSM-INVEST.DE

BSM Biskupek Scheinert Moog
Investorengruppe

Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt



Bestlage mit Südgarten in Eberstadt

2-FH, hell und sehr gepflegt, Wohn-/Nutzfläche: 237,88 m²/128,40 m², Grundst.: 704 m², Bj. 1982, Elektrohzg., Bedarf, 246,45 kWh/m²a, Klasse G.

Kaufpreis: 1.200.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Familienidylle auf einer Ebene

Villenkolonie in DA-Eberstadt, Wohn-/Nutzfläche: 213,03 m² / 47,00 m², Grundst.: 1.184 m², Bj. 1958, Gasheizung, Bedarf, 164,50 kWh/m²a, Klasse F.

Kaufpreis: 1.000.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Tausendsassa in Schwanheim

Bensheim, freist. EFH mit Scheune, Wohn-/Nutzfläche: 142,17 m²/100,00 m², Grundst.: 507 m², Bj. 1930, Gashzg., Bedarf, 332,60 kWh/m²a, Klasse H.

Kaufpreis: 375.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Tausendblick in Langen

Oberer Steinberg, 3-Zimmer-ETW, 4. OG, Aufzug, Wohnfläche: 103,88 m², 2 Bäder, Bj. 1994, Gasheizung, Verbrauch, 126,00 kWh/m²a, Klasse D.

Kaufpreis: 599.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Mein neues Zuhause in Weiterstadt!

Freist. EFH/ZFH, Wohn-/Nutzfläche: ca.170,00 m²/110,00 m², Grundstück: 550 m², frei, Bj. 1975, Gasheizung, Bedarf, 190,00 kWh/m²a, Klasse F.

Kaufpreis: 595.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Ruhiger Wohnraum in Mühlthal

Trautheim, top gepflegt, frei, Wohn-/Nutzfläche: 153,55 m²/163,11 m², Grundst.: 700 m², Bj. 1978, Ölheizung, Bedarf, 162,10 kWh/m²a, Klasse F.

Kaufpreis: 1.295.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 0 61 51-9 51 80 88

E-Mail: mail@daechert-immobilien.de

www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien